



# Bundesligainfo 1 Saisonvorschau

Alle Mannschaften im Kurzporträt

Vorberichte

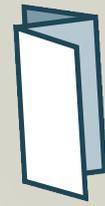
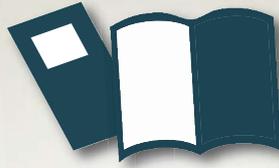
Wie werden sich die Meistermannschaften aus  
Eppelheim und Mörfelden schlagen?





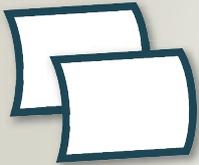
ANZEIGEN

BROSCHÜREN



FLYER

# DIGITALDRUCK PRINT WERBUNG



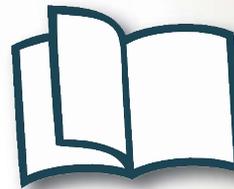
VISITEN-  
KARTEN



PLAKATE



FARBE



KATALOGE

# **m3** *Speedprint* Digital- und Offsetdruck

Inhaber Matthias Biebl · Am Forst 2 · 69207 Sandhausen  
Telefon 06224 - 90 200 91 · Fax 06224 - 90 201 00 · Mobil 0179 - 73 222 35  
speedprint@email.de · www.mbspeedprint.de

**Impressum**  
**Bundesligavorschau**

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Heidelberg

Herausgabe in elektronischer Form

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

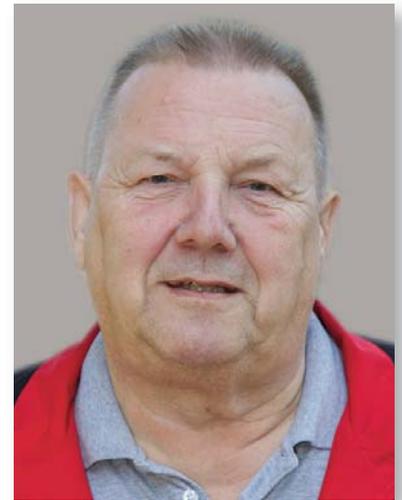
Redaktion: Michael Rappe

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden.

Am Freitag, den 29. August um 18 Uhr, wird mit der DCU-Saisoneröffnung in Eppelheim die dritte Saison der Bundesligen Frauen und Männer eingeläutet. Neben den deutschen Clubmeistern der Frauen (KSC 73 Mörfelden) und Männer (VKC Eppelheim) gehen zwei Auswahlmannschaften der DCU in hochkarätiger Besetzung an den Start. Wir sind uns sicher, einen kurzweiligen Abend garantieren zu können und freuen uns Sie in der Classic-Arena zu begrüßen.

Alle Vorbereitungen von Seiten der sportlichen Leitung sind getroffen und so wird sich am 1. Spieltag der 1. und 2. Bundesligen am 13./14.09.2014 zeigen, wer in der Vorbereitung gut gearbeitet hat. Wir sind weiterhin mit steigenden Mitgliederzahlen auf dem Vormarsch, die traditionelle Wurfdistanz von 200/100 Wurf fest auf der sportlichen Ebene in Deutschland zu etablieren. Wir binden unsere Mitglieder in die Entscheidungsprozesse mit ein und viele erkennen nun, wer es ehrlich mit ihnen meint.



Der Aufbau eines funktionierenden Lehrwesens, eines komplett neu gestalteten Schiedsrichterwesens, die Ausbildung von Trainern und Übungsleitern und der Aufbau von Kadern U23, U18 und U14 ist in vollem Gange. Auch in diesen Bereichen sind wir auf einem guten Weg.

Mit der finanziellen Unterstützung des Vereins 200/100 und des DCU-Präsidiums wurde, unter der Leitung des DCU-Jugendvorstands und unter Mitarbeit des Lehr- und Trainerteams, im August 2014 ein einwöchiges Sommercamp für Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren ausgerichtet, was sehr positiv aufgenommen wurde. Auch in diesem Bereich wird Basisarbeit geleistet, die in ein paar Jahren den Vereinen und Clubs zu Gute kommen wird.

Unseren vielen neuen Schiedsrichtern wünsche ich eine glückliche Hand bei der Ausübung ihres Ehrenamtes und mit der Bitte um Unterstützung durch die Clubverantwortlichen, wenn fehlende Erfahrung einmal etwas unsicher machen sollte. Es ist eben noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Herzlichen Dank an alle, die zur Gestaltung dieses Vorschauheftes beigetragen haben, mit dem Wunsch, dass die Wenigen, die sich mit der Zuarbeit noch etwas schwer tun, ihre Einstellung überdenken. Letztendlich ist es Ihre Außendarstellung, und die sollte ein paar Minuten Zeitaufwand wert sein.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Sportkameraden Michael Rappe, Jörg Böckle und Thomas Speck für die viele geleistete Arbeit, die in ein solches Projekt gesteckt werden muss.

Vielen Dank auch an Bernd Strauch, der die Spielpläne erstellt hat und, wenn irgend möglich, auch die Wünsche der Clubs berücksichtigt hat.

Allen Vereinen, Clubs, Spielerinnen, Spielern, Betreuern, Trainern, Schiedsrichtern, Fans, Sponsoren und den sonstigen guten Geistern im Hintergrund wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2014/215.

Mögen sich Ihre Hoffnungen und Wünsche erfüllen unter dem Motto:

*„Uns halten nur die Grenzen, die wir uns selbst setzen“.*

Mit sportlichen Grüßen  
**Walter Jörder**  
 Vizepräsident Sport

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Saison 2014/15 wirft bereits lange Schatten voraus.

Es macht sich nun im dritten Jahr des Bestehens der DCU immer stärker bemerkbar, dass wir unsere Kraft und unser Handeln für den Aufbau und die Fortentwicklung unseres Sports nutzen, anstatt sie in nicht endend wollende Diskussionen um Spiel- und Wertungssysteme zu verschwenden.

Im letzten Jahr setzten wir erneut Maßstäbe und bauten unsere Strukturen planmäßig auf:

- Jugendmeisterschaften und Jugendcamp
- Online-Spielbericht für die Bundesligisten
- Eigenes Passwesen
- Schiedsrichter Aus- und Fortbildung mit über 140 Teilnehmern in nur vier Monaten!
- Erweiterung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u. a. auf Facebook
- Eigene Sportordnung für die Bundesligen
- Online-Shop

Unsere Entwicklung schreitet voran, unser Tun und Handeln wendet sich zielgerichtet auf die bevorstehenden Aufgaben, die wir genauso konsequent angehen und in den nächsten Wochen umsetzen:

- Bildung der Jugendkader
- Aus- und Fortbildung der Trainer
- Eigene Kugeln

Den Vereinen und Klubs rufen wir zu, dass sie unsere Angebote im Bereich Trainer-Aus- und Fortbildung nutzen sollen. Denn gerade unsere jungen Spielerinnen und Spieler brauchen fachliche Anleitung, um auf Dauer gute und sehr gute Leistungen auf der Bahn abrufen zu können. Und so mancher „alte Hase“ lernt vielleicht doch noch das eine oder andere hinzu und sei es nur für den mentalen Bereich.

Ohne Eure Mithilfe wären diese Vorhaben nicht zu stemmen gewesen. Viele helfende Hände in den Mitgliedsverbänden mit deren Vereinen und Clubs tragen dazu bei, dass aus dem einst belächelten Pflänzchen DCU ein stattlicher Verband geworden ist. Das muss uns erst einmal jemand nachmachen! Wir schauen voller Mut in die Zukunft und packen die kommenden Herausforderungen an.

Vielen Dank auch an die Firma Baist GmbH ([www.kegel-profi.de](http://www.kegel-profi.de), unser Online-Shop im Bereich Merchandising), und an die Firma Waldhauer GmbH (Bereich eigene Kugeln), welche diese Belange für die DCU abdecken.

Danken möchten wir auch den Werbepartnern, die dabei geholfen haben, dass diese Saisonvorschau zum heutigen Tag erscheinen konnte.

Freuen wir uns auf eine spannende und ereignisreiche Saison!

Ein Zitat von Mahatma Gandhi soll unseren Willen, eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten, unterstreichen:

*„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“*

Im Namen des Präsidiums

**Jens Bernhard**  
Vizepräsident Verwaltung

<b>1. Bundesliga Männer</b> .....	<b>Seite 7</b>
VKC Eppelheim .....	Seite 9
RW Sandhausen .....	Seite 10
SK Walldorf .....	Seite 11
Olympia Mörfelden .....	Seite 12
KV Wolfsburg .....	Seite 13
BF Damm Aschaffenburg .....	Seite 14
GH78/GW Sandhausen .....	Seite 15
SKK Alt-München .....	Seite 16
SKV Goldkronach .....	Seite 17
TuS Gerolsheim .....	Seite 18
SG Ettlingen .....	Seite 19
FH Plankstadt .....	Seite 20
<b>1. Bundesliga Frauen</b> .....	<b>Seite 21</b>
KSC 73 Mörfelden .....	Seite 22
KF Obernburg .....	Seite 23
SG BW/GH Plankstadt .....	Seite 24
DSKC Eppelheim I .....	Seite 25
VK Ettlingen .....	Seite 26
DSKC FA Leimen .....	Seite 27
Germania Karlsruhe .....	Seite 28
RW Walldorf .....	Seite 29
DKC/81 Hockenheim .....	Seite 30
TuS Gerolsheim .....	Seite 31
SG Miesau-Brücken .....	Seite 32
<b>2. Bundesliga Nord Männer/Vorberichte 2. Ligen</b> .....	<b>Seite 34</b>
TV Haibach .....	Seite 35
KSC Frammersbach .....	Seite 36
SV SG Mühlhausen .....	Seite 37
SG Friedberg/Dorheim .....	Seite 38
Ohrdruffer KSV .....	Seite 39
TSV 1858 Pöbneck .....	Seite 40
SKB Bad Soden-Salmünster .....	Seite 41
ThSV DT Bad Langensalza .....	Seite 42
SV Lauscha .....	Seite 43
KSV 1955 Gebesee .....	Seite 44
PSV Franken Neustadt .....	Seite 45

<b>2. Bundesliga Nord Frauen</b> .....	<b>Seite 46</b>
FC Laufach .....	Seite 46
SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach .....	Seite 47
1. SKC Monsheim .....	Seite 48
TV Haibach .....	Seite 49
KF Oberburg II .....	Seite 50
SG RW Viernheim/BF Hemsbach .....	Seite 51
DJK/AN Großostheim .....	Seite 52
KSC Frammersbach .....	Seite 53
TV Sailauf .....	Seite 54
<b>2. Bundesliga Mitte Männer</b> .....	<b>Seite 56</b>
Fortuna Rodalben .....	Seite 56
1. SKC Monsheim .....	Seite 57
KV Grünstadt .....	Seite 58
RW Nauheim .....	Seite 59
KSG Darmstadt .....	Seite 60
SG Kelsterbach .....	Seite 61
Olympia Mörfelden .....	Seite 62
SKC Mehlingen .....	Seite 63
FB KSC Eintracht Frankfurt .....	Seite 64
SG Dellfeld-Zweibrücken .....	Seite 65
FTV 1860 Frankfurt .....	Seite 66
<b>2. Bundesliga Süd Männer</b> .....	<b>Seite 67</b>
KSV Kuhardt .....	Seite 67
VKC Eppelheim II .....	Seite 68
SKC Hugsweier .....	Seite 69
BW Wiehre Freiburg .....	Seite 70
RW Sandhausen II .....	Seite 71
TSG Heilbronn .....	Seite 72
KC 25 Viernheim .....	Seite 73
BG Nußloch .....	Seite 74
KSC Bleibach .....	Seite 75
SKC FH Eppelheim .....	Seite 76
<b>2. Bundesliga Süd Frauen</b> .....	<b>Seite 77</b>
Goldene 7 Spaichingen .....	Seite 77
DSKC Eppelheim II .....	Seite 78
SKC Goldene Neun Lahr .....	Seite 79
KSG Ebersweier/Gengenbach .....	Seite 80
Post SV Ludwigshafen .....	Seite 81
DKC 79 Altlußheim .....	Seite 82
KG Heltersberg .....	Seite 83

## Alle erwarten einen Dreikampf - Meister VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen und Olympia Mörfelden sind die Titeltandidaten

Die Vertreter der Bundesligen sind sich einig - der deutsche Meistertitel 2014/15 wird zwischen drei Teams ausgemacht: Titelverteidiger VKC Eppelheim, Vizemeister Rot-Weiß Sandhausen und Olympia Mörfelden. Während sich das Eppelheimer Team, für das nach wie vor die Jugend und das weiter entwicklungsfähige Potenzial spricht, praktisch nicht verändert hat, freut sich der kurpfälzische Rivale aus Sandhausen über die spektakulären Zugänge von Kai Münch und Simon Haas. Münch kommt vom Bundesliga-Rückzieher Grün-Weiß Pfaffengrund, Haas vom Zweitligisten Ebersweier-Gengenbach. Das macht die Sandhäuser auf den bisher eher schwächer besetzten Positionen fünf und sechs enorm stark. Ex-Meister Mörfelden hat sich die Dienste von Christoph Zöller gesichert. Angesichts mancher Verletzungsprobleme im letzten Jahr scheint der Kader aber etwas dünn zu sein.

Aus dem Kreis der Spitzenteams ausgeschieden ist der Vorjahrsdritte Stolzer Kranz Walldorf. Aus finanziellen Gründen musste der Meister von 2010 gewaltig abspecken. Die Brüder Pytlik und Jens Weinmann sind nicht mehr dabei. Mehr als der Klassenerhalt ist nicht drin. Bescheiden geworden ist man auch beim KV Wolfsburg. Nach dem Karriereende von Ronald Schlimper stehen die Niedersachsen nicht mehr so gut da, sollten aber aufgrund ihrer Heimstärke den Ligaverbleib auf jeden Fall schaffen. Dem letztjährigen Neuling GH/GW Sandhausen ist zuzutrauen, eine deutlich stärkere Rolle zu spielen. Die Sandhäuser streben selbst Platz vier bis sechs an, mit Willi Redlin aus Pfaffengrund kommt ein ganz erfahrener und spielstarker Akteur hinzu. Stark genug fürs Mittelfeld sollten Aschaffenburg und Alt-München sein.

Von den Aufsteigern erscheint Goldkronach mit Abstand am schwächsten, der Klassenerhalt wäre eine Sensation. Frei Holz Plankstadt holte sich gleich fünf Akteure vom Bundesliga-Absteiger Frei Holz Eppelheim und scheint am ehesten in der Lage, den Abstiegskampf erfolgreich zu bestehen. Auch TuS Gerolsheim und die SG Ettlingen haben sich verstärkt, sie werden aber dennoch hart kämpfen müssen, um das Klassenziel zu erreichen.

Die Liga verspricht noch spannender als im Vorjahr zu werden. Angesichts einer Reihe von Freitagsspielen und vieler Lokalderbys dürften die Kegelhallen wieder gut gefüllt sein.

Michael Rappe



Der deutsche Meister 2013/2014 VKC Eppelheim, sowie die Platzierten RW Sandhausen und SK Walldorf





## Sie suchen einfach „nur“ einen Steuerberater?

Hier finden Sie einen kompetenten Partner:  
[www.treuhandheidelberg.de](http://www.treuhandheidelberg.de)

Beratung auf den Punkt.

**StB Ulrich Herzog – Ihr Partner in Sandhausen**  
Große Ringstraße 17 • 69207 Sandhausen  
Telefon 0 62 24/821 59

**Treuhand Heidelberg**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



## **ERWIN HERBOLD GmbH**

*Blechbearbeitung in Stahl und Ne-Metallen  
Edelstahl-Verarbeitung • Apparatebau*



**69168 Wiesloch    Gutenbergring 4**  
Geschäftsführer : Dipl. Ing. Ralf Herbold  
**Tel : 06222 / 51018    Fax : 06222 / 2126**  
E-Mail: [ralf.herbold@herboldgmbh.de](mailto:ralf.herbold@herboldgmbh.de)



**Hinten von links: Benjamin Waldherr, Christian Brunner, Gunther Dittkuhn, Jürgen Cartharius, Tobias Lacher;  
Vorn von links: Lars Ebert, Marlo Bühler, Jan Jacobsen, Daniel Aubelj**

- Vereinsname: KV 1962 Eppelheim
- Clubname: VKC Eppelheim 1
- Clubrekorde: Heim: 6248 Kegel  
Auswärts: 6310 Kegel bei Frei Holz Eppelheim, BL-Auswärtsrekord
- Größte Erfolge: 15-facher deutscher Meister, Welpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000 und 2001
- Zugänge: keine
- Abgänge: Dominik Menke (Ziel unbekannt)
- Trainer: Bernd Strauch, Ralf Christ & Heinrich Seeger
- Kader: Daniel Aubelj, Christian Brunner, Marlo Bühler, Jürgen Cartharius, Gunther Dittkuhn, Lars Ebert, Jan Jacobsen, Tobias Lacher, Benjamin Waldherr.
- Eigenes Saisonziel: Platz 3.
- Favoriten: Rot-Weiß Sandhausen und Olympia Mörfelden

Nach der großartigen Meisterschaft in der vergangenen Saison geht der VKC Eppelheim als die gejagte Mannschaft ins Rennen um den Titel der Saison 2014/2015. Hier sind jedoch die beiden Dauerrivalen Rot-Weiß Sandhausen und Olympia Mörfelden als die Favoriten auf den Titel zu nennen. Durch den Abgang von Dominik Menke hat sich das Team in der Breite ein wenig verkleinert, dennoch ist der Club weiterhin sehr gut aufgestellt. Alles in allem erwartet der VKC Eppelheim eine enge Saison mit einem neuen aufregenden Derby bei Frei Holz Plankstadt.



**Hinten von links: Betreuer Ralf Herbold, Sören Busse, Timo Beez, Dieter Hasenstab, René Zesewitz, Vorsitzender Mike Heckmann; vorn von links: Fabian Kirsch, Christian Cunow, Michael Krug, Marvin Bischler, Jens Auer.**

- Vereinsname: KV 1972 Sandhausen
- Clubname: SKC Rot-Weiss Sandhausen
- Clubrekorde: Heim: 6112, Auswärts: 6233
- Größte Erfolge: 1991 Gesamtdeutscher Meister, 1991 Welpokalsieger, 2013 Deutscher Meister DCU (4x Europapokalsieger, 5x Deutscher Meister)
- Zugänge: Sven Weber (BW Ketsch), Jens Weber (BW Ketsch), Herbert Zimmermann (FH Plankstadt), Simon Haas (Ebersweier-Gengenbach) Kai Münch (GW Pfaffengrund)
- Abgänge: Sven Wacker (BG Nußloch)
- Trainer-Betreuer: Ralf Herbold, Mike Heckmann
- Kader: Jens Auer, Timo Beez, Chris Cunow, Dieter Hasenstab, René Zesewitz, Fabian Kirsch, Kai Münch, Simon Haas, Sören Busse
- Saisonziel: Platz 1-3
- Favoriten: VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden

Klar sind wir durch die beiden Neuzugänge Haas und Münch um einiges besser aufgestellt als im letzten Jahr, gerade was die Positionen fünf und sechs anbelangen. Dennoch sehe ich uns nicht, wie einige andere, als sicherer Meister. Denn das gibt es nicht. Mörfelden hat sich mit Christoph Zöller bestens verstärkt und ist zuhause eine Macht. Ebenso der VKC, der zu den Topfavoriten zählt. Interessant wird auch sein, wie sich die Neulinge präsentieren. Mit FH Plankstadt kommt eine Mannschaft zurück in die 1. Liga, die sehr großes Potenzial hat.



Foto der Saison 2013/14

- Vereinsname: KV Walldorf
- Klubname: SKC Stolzer Kranz Walldorf
- Klubrekorde: Heim: 6262, Auswärts: 6222
- Größte Erfolge: Deutscher Meister 2010, deutscher Vizemeister 2012
- Zugänge: Klaus Körner (SG 07 St. Leon), Ivan Kovacic (GW Pfaffengrund)
- Abgänge: Roman Pytlik (Tschechien), Viktor Pytlik (Tschechien), Jens Weinmann (Donauperl Straubing)
- Trainer: Karl-Heinz Hambsch
- Kader: Fabian Blank, Marcus Cap, Gerald Drescher, Dieter Heiler, Jürgen Kögel, Klaus Körner, Ivan Kovacic, Ivan Radanovic, Zeljko Rapo, Frank Steffan
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: Vollkugel Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen, Olympia Mörfelden

Das wird eine sehr schwere Saison für den Stolzen Kranz. Nach den hochkarätigen Abgängen ist der Klassenerhalt das einzig realistische Ziel. Selbst das wird schwer genug werden, denn die Aufsteiger sind sehr stark und konnten sich dazu noch gut verstärken. Da ruhen viele Hoffnungen auf den beiden Etablierten Gerald Drescher und Frank Steffan.

Stark präsentierte sich bisher der Neuzugang Klaus Körner - ein Mann, der in der Vergangenheit immer wieder die 1000er Marke übertroffen hat. Der zweite Neuzugang Ivan Kovacic hat bei GW Pfaffengrund schon ein Jahr lang Erstliga-Luft geschnuppert. Er will sich beim Stolzen Kranz steigern und in dieser Klasse etablieren.

Ergänzt werden diese Vier mit zwei hoffnungsvollen Nachwuchsspielern (Fabian Blank und Marcus Cap) und zwei Routiniers (Dieter Heiler und Jürgen Kögel) – alle aus den eigenen Reihen.



**Erika Weichwald, Stefan Beck, Jürgen Fleischer, Holger Liebold, Marcus Schäfer, Pascal Jestädt, Heiko Held**

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Clubname:	Olympia Mörfelden
Clubrekord:	Heim: 6327, Auswärts unbekannt
Neuzugänge:	Christoph Zöllner (BF Damm Aschaffenburg)
Abgänge:	Marcus Schäfer (noch offen)
Trainer:	Erika Weichwald
Kader:	MF Holger Liebold, Stefan Beck, Jürgen Fleischer, Heiko Held, Pascal Jestädt, Sven Völkl und Christoph Zöllner
Ziel:	Platz 3
Favoriten:	RW Sandhausen und Vollkugel Eppelheim

#### **Kommentar des Presseteams:**

Die „Mörfelder“ Truppe um Altmeister Jürgen Fleischer kann sicherlich als möglicher lachender Dritter davon profitieren, wenn RW Sandhausen und der VKC Eppelheim um den Titel ringen. Denn mit entsprechendem Hunger nach dem Titel muss man auf jeden Fall mit ihnen rechnen - haben sie ihren „Lauf“, wird sie kaum einer halten können.



**Hinten von links: Carsten Strobach, André Landschädel, Andreas Hüttel, Manuel Wassersleben;  
vorn von links: Mathias Hähnel, Stefan Groß, Gerhard Gams, Bernd Klemba (Trainer)  
Es fehlt: Jens-Uwe Weiß**

Vereinsname:	Kegler Verein Wolfsburg u.U. e.V.
Clubname:	KV Wolfsburg
Clubrekorde:	6493 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	Andreas Hüttel (KC Ascania 93 Aschersleben), André Landschädel (2. Mannschaft), Stefan Groß (2. Mannschaft)
Abgänge:	Ronald Schlimper (Karriereende)
Trainer:	Bernd Klemba
Kader:	Gerhard Gams, Manuel Wassersleben, Mathias Hähnel, Jens-Uwe Weiß, Carsten Strobach, André Landschädel, Stefan Groß, Andreas Hüttel
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen, Olympia Mörfelden

Für den KV Wolfsburg kann nur der Klassenerhalt das Ziel sein. Nachdem Routinier Ronald Schlimper seine aktive Karriere in der ersten Mannschaft beendet hat, fehlt zukünftig eine wichtige Stütze im Kampf um Punkte für den Klassenerhalt. Als einzigen echten Neuzugang können die Wolfsburger Andreas Hüttel aus Aschersleben in ihren Reihen begrüßen. Nach dem Abstieg der Zweitligavertretung gehören zudem André Landschädel und Stefan Groß zum erweiterten Kader des KVW. Trainer und Kapitän wissen, durch die neue Konstellation, um die schwierige Aufgabe in der 1. Bundesliga bestehen zu können und werden alles dafür tun, damit der KVW auch nach dieser Saison erstklassig bleibt. Aus Sicht der Niedersachsen wird es um den Titel einen spannenden Dreikampf zwischen Rot-Weiß Sandhausen, VKC Eppelheim und Olympia Mörfelden geben.



**Hinten von links: Udo Frey, Horst Schlett, Rainer Aulbach (Trainer), Hermann Heider, Sven Fornoff;  
Mitte von links: Dominic Fischer, Daniel Jäschke, Andreas Dittmar, Patrick Lebert;  
vorn von links: Felix Kopp, Emmerich Blahut, Theo Spangenberg**

Verein: KV Aschaffenburg  
 Clubrekorde: Heim: 6216 Kegel, Auswärts: 6020 Kegel  
 Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

**Kommentar des Presseteams:**

Nach dem Weggang von Christoph Zöller erwartet BF Damm Aschaffenburg eine schwere Saison. Mit der Verpflichtung von Rainer Aulbach als Trainer will man junge Spieler an die Mannschaft heranzuführen, um für einen Umbruch, der in den nächsten Jahren ansteht, gerüstet zu sein. Mit dem Abstieg will man nichts zu tun haben.



**Hinten von links: Betreuer Walter Vogel, Kassier Wolfgang Rigo, Michael Masuhr, Mirko Sveiger, Dominik Schulz, 2. Vorstand Rainer Bender, 1. Vorstand Matthias Biebl; vorn von links: Markus Herrmann, Willi Redlin, Tobias Woll, Sportwart Robert Sauter, Christian Schneider, Marco Goldbach; es fehlen: Spielertrainer Thomas Grünewald und Sebastian Groß**

- Vereinsname: KV Sandhausen
- Clubname: Gut Holz 78 / Grün Weiss Sandhausen
- Clubrekorde: Heim: 6046 Kegel, Auswärts: 6178 Kegel
- Größte Erfolge: Badischer Meister, Meister 2. Bundesliga Nord
- Zugänge: Marco Goldbach (VKC Eppelheim), Christian Schneider (TSV Meckesheim), Willi Redlin (Grün Weiß Pfaffengrund)
- Abgänge: Ralf Schmitt (Frei Holz Eppelheim), Andreas Wolf (SG Ettlingen), Sascha Ginder (pausiert).
- Trainer: Alfred Ruckmich und Thomas Grünewald
- Kader: Tobias Woll, Michael Masuhr, Mirko Sveiger, Dominik Schulz, Willi Redlin, Marco Goldbach, Christian Schneider, Markus Hermann, Sebastian Groß, Spielertrainer Thomas Grünewald
- Eigenes Saisonziel: Platz 4 - 6
- Favoriten: Rot-Weiß Sandhausen, VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden

Ziel ist wie jedes Jahr eine Verbesserung der letztjährigen Platzierung. Mit den Neuzugängen Willi Redlin, Christian Schneider und Marco Goldbach konnten wir die Abgänge mehr als kompensieren. Mit Willi Redlin ist es uns gelungen, einen Spieler für uns zu gewinnen, der mit seinem Biss eine Mannschaft mitreißen kann. Marco Goldbach und Christian Schneider sind junge hoffnungsvolle Spieler, die schon mehrfach ihre Klasse bei ihren Ex-Clubs unter Beweis stellten. Wir wollen mit unserer Heimstärke auch in diesem Jahr wieder für die eine oder andere Überraschung gut sein.

Topfavorit ist Rot-Weiß Sandhausen, wobei man erst mal abwarten muss, ob die Hochkaräter der Rot-Weißen auf den Sandhäuser Bahnen die Leistungen abrufen können, die sie von sich erwarten. Die üblichen Verdächtigen werden natürlich mit der Olympia aus Mörfelden und der VKC Eppelheim auch dabei sein.



Foto der Saison 2013/14

- Verein: Münchner Keglerverein e.V.
- Clubrekorde: Heim: 6326 Kegel, Auswärts: 6050 Kegel
- Größte Erfolge: 23 Jahre Bundesligazugehörigkeit, zweimaliger 3. Deutscher Meister, mehrmaliger Süddeutscher Meister

**Kommentar des Presseteams:**

Leider haben wir keine weitere Einschätzung der Münchner bekommen. Da keine nennenswerten Zugänge zu verzeichnen waren, wird es ähnlich spannend für die Münchner, wie in der vergangenen Saison



**Von links: Oliver Wagner, Günter Petersilie, Daniel Fischer, Hermann Zinke, Daniel Ries, Achim Jahreis, Tobias Hörath, Detlef Söllner, Reiner Müller, Klaus Dippmar**

Vereinsname: Sportkegelvereinigung Goldkronach

Clubname: SKV Goldkronach

Clubrekorde: Heim: 5977 Kegel, Auswärts: 5892 Kegel

Größte Erfolge: 2014 Aufstieg in 1. Bundesliga

Zugänge: Achim Jahreis (SKC Steig Bindlach)

Abgänge: keine

Kader: Oliver Wagner, Detlef Söllner, Hermann Zinke, Tobias Petersilie, Günter Petersilie, Reiner Müller, Klaus Dippmar, Achim Jahreis, Tobias Hörath, Daniel Fischer, Daniel Riess

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen

In der ersten Saison im Oberhaus geht es für die SKV Goldkronach wie für alle Aufsteiger nur um den Klassenerhalt. Zumindest möchte Goldkronach nicht Letzter werden (Minimalziel). Der Kader wurde durch Achim Jahreis verstärkt, der als schnittbesten Spieler vom SKC Steig Bindlach nach Goldkronach wechselte. Favoriten in der neuen Saison sind VKC Eppelheim und Rot-Weiß Sandhausen.



**Hinten von links: Jürgen Nickel, Timo Nickel, Udo Fetzer, Christian Mattern, Frank Steffen, Alain Karsai, Armin Keller;  
Mitte von links: André Maul, Gerhard Bernatz, Uwe Köhler, Jürgen Staab, Holger Mayer;  
Vorn von links : Dieter Staab, Martin Rinnert;  
Es fehlen: Roland Walther und Karolj Marton.**

- Vereinsname: TuS Gerolsheim
- Clubname: TuS Gerolsheim
- Clubrekorde: Heim: 5850 Kegel, Auswärts: 6048 Kegel
- Größte Erfolge: 2-maliger Aufstieg in die 1. Bundesliga, Teilnahme am NBC-Pokal in Ungarn, 3. Platz DKBC-Pokal, Teilnahme Finalturnier DCU-Pokal
- Zugänge: André Maul (Post SV Ludwigshafen), Christian Mattern (SG Schifferstadt/Germersheim)
- Abgänge: keine
- Trainer: Jürgen Nickel
- Kader: Gerhard Bernatz, Udo Fetzer, Alain Karsai, Uwe Köhler, Karolj Marton, Christian Mattern, André Maul, Holger Mayer, Jürgen Nickel, Timo Nickel, Martin Rinnert, Dieter Staab, Jürgen Staab, Frank Steffen, Roland Walther
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen

Durch den Neuzugang des Spitzenspielers der 2. Bundesliga Mitte, André Maul, sowie Christian Mattern konnte der Kader entscheidend verstärkt werden. Da es keine Abgänge zu verzeichnen gibt, und Martin Rinnert im Gegensatz zur Vorsaison wieder zur Verfügung steht, ist das ausgesprochene Ziel durchaus realistisch. Die Liga ist allerdings so ausgeglichen wie nie zuvor, und so erwarten wir einen spannenden Kampf um die Plätze bis zum Saisonende.



**Hinten von links: Marko Gasparac, Thomas Speck, Gerd Wolfring, Siegmund Kull, Jörg Schneidereit;  
Vorn von links: Dieter Ockert, Dieter Grüneberg;  
Es fehlt Neuzugang Andreas Wolf**

Vereinsname: Ettlinger KV 1953 e.V.

Clubname: SG Ettlingen

Clubrekorde: Heim: 6162 Kegel, Auswärts: 5850 Kegel, 1107 Kegel Einzel

Größte Erfolge: Aufstieg Bundesliga 2012/2013 und 2014/2015.

Zugänge: Andreas Wolf (GH/GW Sandhausen)

Abgänge: Keine

Trainer: Dieter Ockert

Kader: Thomas Speck, Dieter Ockert, Jörg Schneidereit, Gerd Wolfring, Rainer Grüneberg, Andreas Wolf, Marko Gasparac, Siegmund Kull, Jörg Böckle

Eigenes Saisonziel: Platz 8

Favoriten: Rot-Weiß Sandhausen, VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden

Ziel der SG Ettlingen ist es, einen Nichtabstiegsplatz zu erreichen. Einzige Neuverpflichtung ist Andreas Wolf vom Bundesligisten GH/GW Sandhausen, der den Kader der ersten Mannschaft ergänzen wird. Topfavorit ist Rot-Weiß Sandhausen, die mit starken Verstärkungen ganz vorne mitspielen wollen, aber auch der VKC Eppelheim ist immer für eine Überraschung gut. Olympia Mörfelden dürfte mit dem starken Neuzugang im Meisterschaftsrennen der dritte mögliche Titellandidat sein.



**Hinten von links: Erhard Stritzke, Rainer Nord, Kai Schneider, Andreas Habicht;  
Mitte von links: Thomas Hörner, Andreas Toppel, Marco Mergenthaler, Christian Schneider;  
vorn von links: Thorsten Vörg, Peter Knauer, Jörg Schneider, Günther Bauer**

- Vereinsname: KV 1957 Plankstadt
- Clubname: SKC 1958 Frei Holz Plankstadt
- Clubrekorde: Heim: 6043 Kegel, Auswärts: 6122 Kegel
- Größte Erfolge: 4-facher deutscher Meister 1994/95/96/99, Welpokalsieger 1995 und 1996, Europapokalsieger 1993.
- Zugänge: Jörg Schneider, Kai Schneider, Manuel Mahler, Thomas Hörner, Rainer Nord (alle Frei Holz Eppelheim, 1. Bundesliga)
- Abgänge: Herbert Zimmermann (Rot-Weiß Sandhausen, 1./2. Bundesliga)
- Kader: Andreas Tippl, Andreas Habicht, Christian Schneider, Marco Mergenthaler, Peter Knauer, Erhard Stritzke, Thorsten Vörg, Jörg Schneider, Kai Schneider, Manuel Mahler, Thomas Hörner, Rainer Nord
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen, Olympia Mörfelden

Ziel von Frei Holz Plankstadt ist es, den direkten Klassenerhalt zu schaffen und vielleicht im Laufe der Saison für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Mit den Neuzugängen vom Bundesliga-Absteiger Frei Holz Eppelheim ist dies ein realistisches Ziel. Wie sich die Mannschaft dann zum Saisonstart zusammensetzt, wird die Vorbereitung zeigen. Topfavorit ist RW Sandhausen, aber auch VKC Eppelheim und Olympia Mörfelden werden um den Titel mitspielen.

## Mörfelden muss sich erstarkter Konkurrenz erwehren - Obernburg, Plankstadt und Eppelheim wollen ganz oben mitspielen

Titelverteidigung - so unmissverständlich formuliert der amtierende Meister KSC Mörfelden sein Saisonziel. Abgänge hat der hessische Traditionsverein nicht zu verzeichnen, dafür kehrt Kristin Koch aus der Babypause zurück. Schwächer wird der KSC also definitiv nicht sein. Doch die Konkurrenz hat aufgerüstet. Weniger Vizemeister KF Obernburg, der die in den letzten beiden Jahren gezeigten Schwächephasen diesmal vermeiden will. Das Team um die deutsche U23-Meisterin Bianca Schneider hat mit Anja Fleischhauer aus Rossdorf eine Regionalligaspielerin dazu bekommen. Der Vorjahresdritte SG BW/GH Plankstadt möchte erneut aufs Treppchen. Sollte Stefanie Blach diesmal die ganze Saison zur Verfügung stehen, ist sogar mehr drin. Mit Alina Weber kommt ein junges Talent von BW Sandhausen, Abgänge gibt s nicht. Mutig formuliert der DSKC Eppelheim seine Anwartschaft auf den Titelkampf. Ganz unberechtigt ist das nicht, denn mit Jutta Jones vom Lokalrivalen Frisch Auf Leimen und Lisa Erles aus Hockenheim hat sich Eppelheim gut verstärkt. Werden die Formschwankungen der letzten Jahre abgestellt, ist vieles möglich.

Optimistisch ist man auch bei Frisch Auf Leimen. Nach dem Meisterjahr folgte nicht unerwartet eine etwas schwächere Saison mit einigen allerdings unglücklichen Niederlagen. Das Saisonziel „Platz eins bis vier“ erscheint hoch gegriffen. Abzuwarten bleibt, wie sich Neuzugang Sabine Baust aus Neulußheim in der höchsten Spielklasse präsentieren kann. Mit Celina Mahl befindet sich ein großes Talent auf dem Sprung. Einen Rang im oberen Drittel strebt Germania Karlsruhe an, das ist dem nahezu unveränderten Team zuzutragen. Die Vollkugel Ettlingen muss ohne die pausierende Gabriele Bergholz wohl kleinere Brötchen backen und könnte sogar in Abstiegsgefahr geraten.

Rot-Weiß Walldorf möchte frühzeitig den Klassenverbleib sichern. Ein verständlicher Wunsch angesichts der Spielstärke der drei Aufsteiger. Da ist vor allem die SG DKC/KSC 81 Hockenheim zu nennen. Mit Yvonne Schränkler, Martina Lamade und Martina Lehr stehen drei ganz starke Spielerinnen im Kader. Die Heimstärke wird Hockenheim voraussichtlich frühzeitig ins sichere Mittelfeld bringen. Unverändert gehen Gerolsheim und Miesau/Brücken in ihre erste Erstligasaison und freuen sich auf die neuen Herausforderungen.

Michael Rappe



Der deutsche Meister 2013/2014 KSC Mörfelden, sowie die Platzierten KF Obernburg und SG BW/GH Plankstadt





**KSC Mörfelden:**  
Im Uhrzeigersinn:  
Daniela Heckmann,  
Nicole Lorenz,  
Kristin Koch,  
Ricarda Kessler,  
Sonja Lehr,  
Alina Dollheimer,  
Ricarda Schlegel,  
Christina Williamson;  
Trainer: Hans-Otto Kessler.  
Foto: KSC

## Archiv-Foto der Saison 2012/13

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Clubname:	KSC 73 Mörfelden
Clubrekorde	Heim: 2950 Kegel, Auswärts: 2905 Kegel
Größte Erfolge:	2 Platz NBC Pokal 2003 / Deutscher Meister 2009/2010; 2010/2011 ; 2011/2012 ; 2013/2014
Zugänge:	Petra Dörfer, Samantha Weichwald, Kristin Koch (aus Babypause zurück), Jolene Kraft
Abgänge:	Keine
Trainer:	Hans-Otto Kessler
Kader:	Alina Dollheimer, Ricarda Kessler, Nicole Lorenz, Ricarda Schlegel, Christina Williamson, Kristin Koch, Samantha Weichwald, Sonja Lehr, Renate Müller
Eigenes Saisonziel:	Titelverteidigung
Favoriten:	DSKC Eppelheim, Kegelfreunde Obernburg



**Von links: Elke Matheis, Frank Thies, Alice Nelson, Julia Hock, Bianca Schneider, Ute Hock, Verena Hock; auf dem Bild fehlen: Manuela Schmitz, Christin Kraus, Anja Fleischhauer**

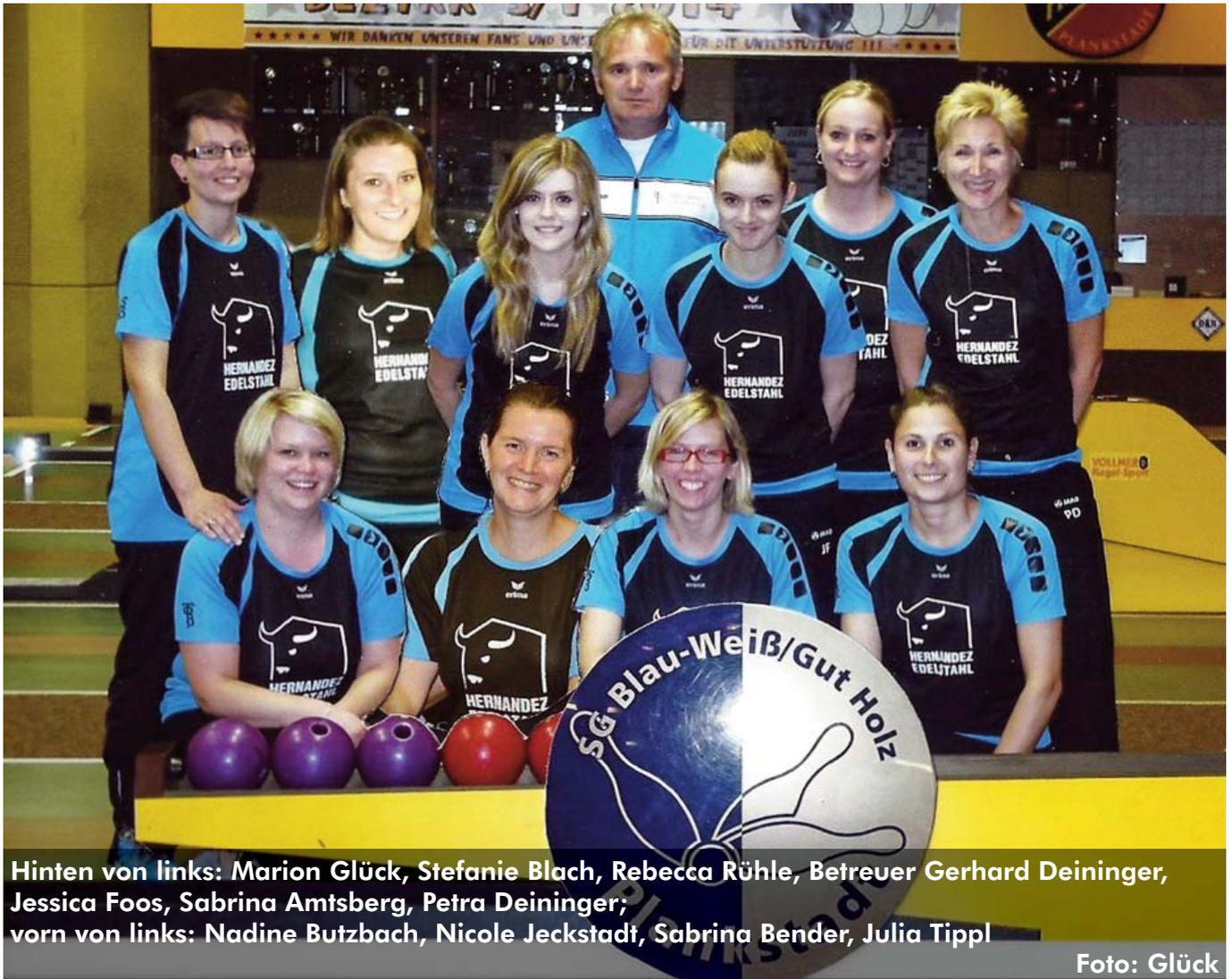
**Foto: Helena Wagner**

- Vereinsname: KV Aschaffenburg
- Clubname: Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V.
- Clubrekorde: Heim: 2812 Kegel, Auswärts: 2848 Kegel
- Größte Erfolge: 2 x 2. Platz, BL Frauen DCU, Saison 2012/13 u. 2013/14, 2x 3. Platz DKBC-Bundesliga (2009/10 und 2011/12)
- Zugänge: Anja Fleischhauer (SKG Rossdorf, Regionalliga)
- Abgänge: Sina Wenzel (KSG Hösbach, A-Liga)
- Trainer: Frank Thies
- Kader: Bianca Schneider, Alice Nelson, Elke Matheis, Julia Hock, Verena Hock, Ute Hock, Manuela Schmitz, Christin Kraus, Anja Fleischhauer
- Eigenes Saisonziel: Platz 1-3
- Favoriten: SKV Mörfelden, BW/GH Plankstadt

Ziel des KSV Kegelfreunde Obernburg ist einer der ersten drei Tabellenplätze. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren jeweils eine schwache Phase von zwei, drei Spielen in Folge hatten, versuchen wir uns auf unsere Stärken zu besinnen und die Spannung über die komplette Saison aufrecht zu erhalten. Mit Frank Thies haben wir dabei einen erfahrenen Trainer, der uns physisch und psychisch auf diese Aufgabe vorbereiten und in den Spielen coachen wird.

Die nominell stärkste Mannschaft hat jedoch der KSC 1973 Mörfelden. Sie sind Topfavorit und wollen bestimmt ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen. Sie haben mit Hans-Otto Kessler einen Trainer, der alles in Bewegung setzt und um ähnlich erfolgreich die neue Saison zu bestreiten.

Generell, so denken wir, wird die Bundesliga mit den starken Aufsteigern noch interessanter und von den Ergebnissen enger zusammen rücken. Die Leistung bei den Auswärtsspielen wird den Ausschlag über die Medaillenränge geben. Daran arbeiten wir.



**Hinten von links: Marion Glück, Stefanie Blach, Rebecca Rühle, Betreuer Gerhard Deininger, Jessica Foos, Sabrina Amtsberg, Petra Deininger; vorn von links: Nadine Butzbach, Nicole Jeckstadt, Sabrina Bender, Julia Tippl**

Foto: Glück

- Vereinsname: KV Plankstadt
- Clubname: SG BW/GH Plankstadt
- Clubrekorde: Heim: 2983 Kegel, Auswärts: 2890 Kegel
- Größte Erfolge: 2010/2011 Meister Verbandsliga, 2012/2013 Meister 2. Bundesliga, 2013/2014 3. Platz Bundesliga
- Zugänge: Alina Weber (BW Sandhausen)
- Abgänge: Keine
- Kader: Sabrina Amtsberg, Stefanie Blach, Marion Glück, Petra Deininger, Jessica Foos, Rebecca Rühle, Nadine Butzbach, Nicole Jeckstadt, Julia Tippl, Sabrina Bender
- Eigenes Saisonziel: Platz 1-2
- Favoriten: KSC Mörfelden, KF Obernburg, SG BW/GH Plankstadt

Nach unserer ersten Saison in der höchsten Liga ist unser Ziel, in dieser Saison ebenfalls einen Platz auf dem Siegetreppchen zu erreichen. Das Potenzial und den nötigen Teamgeist haben wir. So versuchen wir unsere Stärken und unseren Spaß am Kegeln mit Zahlen widerzuspiegeln. Wir freuen uns auf die zahlreichen Lokalderbys, bei denen es bestimmt immer heiß her gehen wird und unseren Fans bestimmt eine Menge geboten wird. Favoriten sind die letztjährigen Platzierten, wobei man die Aufsteiger Hockenheim und Gerolsheim nicht unterschätzen sollte. Sie haben beide eine Klasseleistung in der 2. Bundesliga abgeliefert.



Vereinsname:	KV 1962 Eppelheim
Clubname:	DSKC Eppelheim
Clubrekorde:	Heim: 2853 Kegel, Auswärts: 2884
Größte Erfolge:	Mehrfacher Europapokalsieger, mehrfacher deutscher Meister, sowie mehrere 2. und 3. Plätze
Zugänge:	Jutta Jones (FA Leimen), Lisa Erles (DKC/KSC 81 Hockenheim), Melanie Smeilus (FA Leimen)
Abgänge:	Keine
Trainer:	Eveline Loy, Heinrich Seeger
Kader:	Natalie Lacher, Nicole Müller-Stapf, Martina Raab, Sirikit Bühler, Jana Wittmann, Jutta Jones, Ulrike Hindenburg, Eveline Loy, Lisa Erles
Eigenes Saisonziel:	Platz 1 bis 3
Favoriten:	Mörfelden, Obernburg, Plankstadt

Der DSKC Eppelheim kann durch die drei Neuzugänge (Jutta Jones, Lisa Erles, Melanie Smeilus) die Mannschaftskader erweitern und hat sich für die neue Saison höhere Ziele gesetzt.

Das Ziel wird ein „Trepplchenplatz“ sein. Nach dem undankbaren 4. Rang in der vergangenen Saison werden wir alles daran setzen, uns im obersten Bereich der Tabelle zu platzieren. Wichtig ist vor allem unsere Heimspiele zu gewinnen. Letzte Runde haben wir wichtige Spiele verloren und daher den 3. oder sogar 2. Platz verspielt. Wie in der letzten Saison sehen wir Mörfelden, Obernburg und Plankstadt als „Mitfavoriten“ für die ersten drei Plätze.



**Von links: Maria Weickenmeier, Janja Vukosavic, Marika Lutz, Nicole Harant, Madeleine Betz, Monika Humbsch, Sylvija Crncic**

- Vereinsname: Ettlinger KV 1953 e.V.
- Clubname: DKC Vollkugel Ettlingen
- Clubrekorde: Heim: 2943 Kegel, Auswärts: 2857 Kegel
- Größte Erfolge: 3. Platz Bundesliga (Saison 2010/11)
- Zugänge: Madeleine Betz (SG Straßenbahner)
- Abgänge: Keine
- Kader: Silvija Crncic, Monika Humbsch, Marika Lutz, Julijana Sopko, Sabine Speck, Janja Vukosavic, Maria Weickenmeier, Madeleine Betz
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: KSC 1973 Mörfelden, Kegelfreunde Obernburg, BW/GH Plankstadt

Ziel des DKC Vollkugel Ettlingen ist ein sicherer Platz im Mittelfeld. Einziger Neuzugang ist Madeleine Betz von der SG Straßenbahner. Sie soll die 2. Mannschaft verstärken, hat aber auch Potenzial für die 1. Mannschaft. Geschwächt wird die Mannschaft jedoch, da Gabriele Bergholz pausieren wird. Mörfelden ist Topfavorit, wird sich jedoch gegen die junge Truppe aus Obernburg wehren müssen. Auch Plankstadt darf man nicht aus dem Auge verlieren.



**Hinten von links: Sabine Baust, Vanessa Obländer, Maike Nießner, Carmen Nimis-Nießner; vorn von links: Nicole Slomski, Sabine Steinmann, Erika Herbig**

- Vereinsname: KV Leimen
- Clubname: DSKC Frisch Auf Leimen
- Clubrekorde: Heim: 2867 Kegel, Auswärts: 2907 Kegel
- Größte Erfolge: 2012/2013 Deutscher Meister DCU, mehrfacher Pokalsieger im BKBV-Pokal
- Zugänge: Sabine Baust (SG DKC/Rot-Weiß Neulußheim), Sonja Ehret (DKC Meckesheim/GW Wiesenbach), Vanessa Engelhardt (DKC/KSC Hockenheim)
- Abgänge: Jutta Jones, Melanie Smeilus (beide DSKC Eppelheim), Carmen Brossmann (Neulußheim)
- Trainer: Keine
- Kader: Erika Herbig, Nicole Slomski, Vanessa Obländer, Carmen Nimis-Nießner, Sabine Steinmann, Celina Mahl, Sabine Baust
- Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 4
- Favoriten: KSC Mörfelden

Ziel ist ein Platz unter den ersten vier Mannschaften. Von den drei Neuverpflichtungen ist wohl Sabine Baust in der 1. Mannschaft zu finden, aber auch von den anderen Spielerinnen hat die eine oder andere Potenzial für die Erste, hier ist wohl Celina Mahl hervorzuheben.

Unser Favorit ist Mörfelden, das sich eher noch verstärkt hat. Auch Plankstadt spielt voraussichtlich wieder vorn mit.



**Hinten von links: Birgit Klein, Stephanie Lepold, Melanie Berger, Doreen Berger, Stefanie Müller;  
vorn von links: Manuela App, Nadine Lösch, Sibylle Vogt, Alexandra Plaul**

**Foto: Dirk Plaul**

- Vereinsname: KV Karlsruhe
- Clubname: SKC Germania Karlsruhe
- Clubrekorde: Heim: 2843 Kegel, Auswärts: 2763 Kegel
- Größte Erfolge: 2008/2009: 3. Platz 2. Bundesliga West = Aufstieg 1. Bundesliga
- Zugänge: Katja Schneider (KSG Laudenbach)
- Abgänge: keine
- Trainer: Hermann Lepold
- Kader: Birgit Klein, Stephanie Lepold, Nadine Lösch, Alexandra Plaul, Manuela App, Melanie Berger, Sibylle Vogt, Stefanie Müller, Inge Schwarzenberger, Doreen Berger.
- Eigenes Saisonziel: oberes Tabellendrittel
- Favoriten: KSC 73 Mörfelden, KF Obernburg

Der SKC Germania Karlsruhe visiert einen Platz im oberen Tabellendrittel an. Man will in der kommenden Saison daheim wieder viel stärker und souveräner auftreten und so auch bereits früh nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Richten soll dies der identische Kader der letzten Saison; Veränderungen gab es hier keine. Als Favorit zählt ganz klar der amtierende Meister Mörfelden, aber auch Obernburg, Leimen und Plankstadt dürften da durchaus ein Wörtchen mitreden.



**Hinten von links: Melanie Tron, Martina Leddin;  
Mitte von links: Silke Baumann, Yvonne Cezanne, Silke Vollgraf, Martina Cezanne;  
vorn von links: Sandra Schäfer-Alvarado, Sigrid Cezanne**

- Vereinsname: SV Rot-Weiß Walldorf e.V.
- Clubname: Rot-Weiß Walldorf
- Clubrekorde: Heim: 2744 Kegel, Auswärts: 2860 Kegel  
Einzel: Silke Baumann Bahnrekord 535 Kegel
- Größte Erfolge: Hessenmeister 2006, Hessenpokalsieger 2008, 2012, Meister 3. BL 2009,  
Meister 2. BL 2012
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Kader: Yvonne Cezanne, Sigrid Cezanne, Melanie Tron, Sandra Schäfer-Alvarado,  
Martina Cezanne, Silke Baumann, Martina Leddin, Silke Vollgraf
- Trainerin: Margit Köhler
- Saisonziel: unter den ersten Fünf
- Favoriten: KSC 1973 Mörfelden, KF Obernburg

Nach einer durchwachsenen Saison für die Frauen von RW Walldorf liegt nun der Fokus auf einer frühen Sicherung des Klassenerhaltes. Die Hoffnungen ruhen auf den wieder gesunden Spielerinnen, die in der abgelaufenen Saison verletzungsbedingt nicht immer spielen konnten. Die Motivation im gesamten Team ist sehr hoch, und ein Platz unter den ersten Fünf sollte machbar sein.



**Von links: Yvonne Schränkler, Sarah Kraus, Birgit Kaschta, Martina Lamade, Alexandra Roth, Brigitte Hurst, Martina Lehr, Rebecca Engelhardt, Sabine Klein**

- Vereinsname: Keglerverein 1963 Hockenheim
- Clubname: SG DKC/KSC 81 Hockenheim
- Clubrekorde: Heim: 2860 Kegel, Auswärts: 2769 Kegel in Lahr
- Größte Erfolge: „Durchmarsch“ seit Gründung der Spielgemeinschaft von der Verbandsliga Baden über die 2. Bundesliga Süd in die erste Liga
- Zugänge: Chiara Brendel, Anna-Lena Partl, Lara Hauser, Celine Becker, Franziska Böning, Luisa Elter
- Abgänge: Lisa Erles (DSKC Eppelheim), Vanessa Engelhardt (Frisch Auf Leimen)
- Trainer/Betreuer: Petra Böhm, Monika Erles, Rolf Elshoff, Sascha Schränkler, Andreas Lamade
- Kader: Martina Lamade, Yvonne Schränkler, Martina Lehr, Brigitte Hurst, Birgit Kaschta, Sarah Kraus, Sabine Klein, Alexandra Roth, Rebecca Engelhardt
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt, und zu keinem Zeitpunkt abstiegsgefährdet.  
Wunsch: unter die ersten Fünf
- Favoriten: Mörfelden, DSKC Eppelheim

Mehrere U18-Jugendspielerinnen des KV Hockenheim, die zum Unterbau herangezogen werden, jedoch zunächst nicht in der ersten Liga eingesetzt werden, sind zu uns gestoßen. Obwohl, lassen wir uns überraschen, uns erwartet eine überaus spannende Saison.



**Hinten von links: Sandra Matheis, Bianka Wittur, Michaela Biebinger, Tina Wagner;  
vorn von links: Diana Schmitt, Lisa Köhler, Franziska Beutel;  
Es fehlt: Sabine Beutel**

Vereinsname: TuS Gerolsheim

Clubname: TuS Gerolsheim

Clubrekorde: Heim: 2804 Kegel, Auswärts: 2912 Kegel

Größte Erfolge: 1. DCU-Pokal-Sieger 2013, Meister und Aufsteiger 2. Bundesliga Nord Frauen 2013/2014, 2. DCU-Pokalfinalist 2014

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Trainer: Jürgen Nickel

Kader: Franziska Beutel, Sabine Beutel, Michaela Biebinger, Lisa Köhler, Sandra Matheis, Dana Schmitt, Tina Wagner, Bianka Wittur

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: KSC Mörfelden, BW/GH Plankstadt

Bravourös beendeten die Frauen des TuS Gerolsheim eine erfolgreiche Saison 2013/2014. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga geht ein jahrelanger Traum in Erfüllung. Man ist sich bewusst, dass dies eine sehr große Herausforderung ist. Aus diesem Grund ist der Klassenerhalt das erklärte Saisonziel.



**Hinten von links: Beatrice Jelinski, Elvira Guth, Ramona Brych, Monika Hirsch;  
vorn von links: Ann-Kristin Guth, Nathalie Brych, Sarah Mang**

- Vereinsname: SKC Viktoria Miesau
- Clubname: SG Miesau-Brücken
- Clubrekorde: Heim: 2724 Kegel, Auswärts: 2835 Kegel
- Größte Erfolge: 1997/98 Aufstieg 2. Bundesliga DKBC, 2013/14 Aufstieg 1. Bundesliga DCU, 3. DCU-Pokal 2013
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Kader: Beatrice Jelinski, Monika Hirsch, Sarah Mang, Ann-Kristin Guth, Nathalie Brych, Elvira Guth, Ramona Brych, Regine Michel
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: keine, da wir in der 1. Bundesliga neu sind

Ziel für die SG Miesau-Brücken ist es natürlich erstmal die Klasse zu halten, da wir als Neulinge noch fremd sind. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und nehmen es gerne gegen die Gegner auf. Da wir die „alten Mannschaften“ der 1. Liga nicht gut kennen, wird sicher jedes Spiel für uns ein Topspiel sein. Mal sehen was draus wird und wie weit wir dem gerecht werden können.



Elektroinstallationen aller Art  
Telekommunikationstechnik  
Breitbandkommunikationstechnik  
KabelBW-Vertriebspartner

***Thomas Schränkler***  
***Elektrotechnik***

Gerhart-Hauptmann-Str. 27  
Tel.: 06205-5308  
Mobil: 0170-5228096  
www.Schraenkler-Elektrotechnik.de

68766 Hockenheim  
Fax: 06205-100895  
E-Mail: LS-Elektrotechnik@gmx.de



[www.grafikarena.de](http://www.grafikarena.de)

Grafik - Layout  
Digital- und Printmedien  
Webdesign - Konzeption, Betreuung  
Digitaldruck und  
Abwicklung von Druckaufträgen

## 2. Bundesliga Nord Männer

Bundesliga-Absteiger PSV Franken Neustadt ist der Topfavorit der 2. Bundesliga Nord. Auch dem zweiten Absteiger, Drei Türme Bad Langensalza, ist ein Mitwirken im Aufstiegsrennen zuzutrauen. Der Vizemeister TV Haibach hat sich mit dem Junioren-Hessenmeister Marco Matheis verstärkt und hofft ebenfalls auf einen Spitzenplatz. Das junge Team des KSC Frammersbach will Platz drei aus dem Vorjahr wiederholen. Auf Mittelfeldplatzierungen ohne Verwicklung in den Abstiegskampf hoffen der SV Mühlhausen, Friedberg/Dorheim, Ohrdruffer KSV und Bad Soden-Salmünster. Für Pößneck, Lauscha und Neuling Gebesee aus Thüringen geht es vor allem um den Ligaverbleib.

## 2. Bundesliga Nord Frauen

Der KSC Frammersbach ist als Bundesliga-Absteiger der große Favorit in der 2. Liga Nord der Frauen. Mit Kerstin Schachner vom TV Sailauf hat sich das Team enorm verstärkt. Celine Wetzel aus der eigenen Jugend sorgt zusätzlich für frischen Wind. Ganz vorn dürfte auch der FC Laufach landen, der erst in den Aufstiegsspielen scheiterte. Der FC geht unverändert in die neue Runde. Nach einer tollen Rückrunde hofft auch die SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach auf einen Treppchenplatz. Rot-Weiß Viernheim hat sich mit den Frauen von BF Hemsbach zusammengetan und möchte oben mitspielen. Eine sorgenfreie Saison sollte es für Monsheim, Obernburg II und Großostheim werden. Sailauf hatte den Schock des Abganges von Kerstin Schachner zu verkraften und strebt wie Haibach den Klassenerhalt an.

## 2. Bundesliga Mitte Männer

Die heimstarke Fortuna aus Rodalben strebt den Aufstieg an. Mit Daniel Kudla haben sich die Fortuna vortrefflich verstärkt. Wenn die Auswärtsschwäche abgelegt wird, geht kein Weg an Rodalben vorbei. Dahinter ist dem SKC Monsheim am ehesten zuzutrauen, ganz oben mitzuspielen. Die beiden Großkarlbacher Daniel Dietrich und Christian Schenk sollen den Verlust von Oliver Tisch wettmachen. Im Mittelfeld sind Darmstadt, Kelsterbach, Mehlingen und FB KSC Eintracht Frankfurt zu erwarten. Auf den Klassenerhalt hoffen Grünstadt, Mörfelden II, Dellfeld-Zweibrücken und Neuling FTV Frankfurt.

## 2. Bundesliga Süd Männer

Bundesliga-Absteiger Frei Holz Eppelheim hat einen enormen Aderlass zu verzeichnen und rechnet nach eigener Einschätzung nicht mit mehr als einem Mittelfeldplatz. Größer sind da die Ambitionen von Neuling Blau-Gelb Nußloch, der auch in der neuen Klasse gleich wieder oben mitspielen möchte. Christian Paul dürfte einer der herausragenden Akteure der Liga werden, mit Sven Wacker von Sandhausen II kommt noch ein guter Spieler dazu. Neu in der Süd-Staffel ist der KC Viernheim und möchte im Titelkampf ein Wörtchen mitreden. Auch der KSV Kuhardt strebt einen Platz im oberen Tabellendrittel an, ebenso Blau-Weiß Wiehre Freiburg. Hugsweier hat mit den beiden Mutschlers (Uwe und Mario) zwei Leistungsträger verloren, mehr als ein Mittelfeldplatz dürfte nicht drin sein. Auf den Klassenerhalt hoffen die Bundesligareserven von Vollkugel Eppelheim und Rot-Weiß Sandhausen, ferner die TSG Heilbronn und der südbadische Aufsteiger KSC Bleibach.

## 2. Bundesliga Süd Frauen

Eine Prognose in der 2. Liga Süd der Frauen ist schwierig. Die meistens Klubs formulieren den Klassenerhalt als Ziel. Dem DSKC Eppelheim II könnte der Sprung nach vorne gelingen, da sich die Verstärkungen für die erste Mannschaft auch positiv aufs Reserveteam auswirken dürften. Goldene 7 Spaichingen und das talentierte Aufsteiger-Team der KG Heltersberg streben einen Mittelfeldplatz an. Lahr, Ebersweier/Gengenbach, Ludwigshafen und Aufsteiger Altlußheim möchten „drin bleiben“.

Michael Rappe



**Von links: Bernd Schuck, Thomas Haas, Markus Herrschaft, Markus Haberkorn, Stefan Bilz, Matthias Portis, Markus Brunner, Steffen Elbert, Frank Sauer**

Vereinsname: KV Aschaffenburg

Clubname: TV Haibach

Clubrekord: 5756 Kegel

Größte Erfolge: 2011 Aufstieg 2. Bundesliga, 2012 Sieger Vierländer-Turnier Sandhausen, 2011 2. Platz CC-Pokal Hessen, 2014 2. Platz CC-Pokal Hessen, Sieger Kegelerverein Aschaffenburg Pokal 2014

Zugänge: Marco Matheis (KF Obernburg)

Abgänge: Keine

Trainer: Christa Küchler

Kader: Thomas Haas, Frank Sauer, Markus Brunner, Stefan Bilz, Markus Herrschaft, Steffen Elbert, Marco Matheis, Matthias Portis, Markus Haberkorn

Eigenes Saisonziel: Unter die ersten Drei

Favoriten: Franken Neustadt, Bad Langensalza, TV Haibach

Unser Ziel ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften, da wir uns mit dem Junioren-Hessenmeister 2014, Marco Matheis, sehr gut verstärkt haben und uns der zweite Platz in der abgelaufenen Saison hilft, mit viel Selbstvertrauen in die neue Runde zu gehen.



- Verein: KV Aschaffenburg
- Clubname: KSC Frammersbach e.V.
- Clubrekorde: Heim: 5818 Kegel, Auswärts: 6095 Kegel
- Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 1995
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Gabriel Peter (Kfr. Hösbach)
- Kader: Christian Pfister, René Appel, Felix Imhof, Christoph Welsch, Florian Frenzl, Kevin Laubach, Steffen Imhof, Ronald Kirsch, Matthias Gernert.
- Eigenes Saisonziel: Vorderes Mittelfeld
- Favoriten: Franken Neustadt, TV Haibach

Trotz des Wechsels von Gabriel Peter nach Hösbach werden wir in der kommenden Runde versuchen, den 3. Tabellenplatz der letzten Saison zu wiederholen. Dies sollte mit dem aktuellen Kader auch gelingen, da die junge Mannschaft gut motiviert in die neue Runde geht.



**Hinten von links: Tobias Preuß, René Gödecke, André Teichmüller, Steffen Gretsche, Steven Hartung;  
vorn von links: Thomas Hertel, Sven Meyer, Thomas Machts**

- Vereinsname: SV Schwarz-Gelb Mühlhausen e.V.
- Clubname: SV Schwarz-Gelb Mühlhausen
- Clubrekorde: Heim: 5589 Kegel, Auswärts: 5745 Kegel
- Größte Erfolge: Thüringer Pokalsieger 2013
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Thomas Hertel (beendet Laufbahn)
- Kader: Tobias Preuß, Thomas Machts, René Gödecke, Sven Meyer, Steffen Gretsche, Steven Hartung, André Teichmüller
- Eigenes Saisonziel: Platz 6
- Favoriten: PSV Franken Neustadt und ThSV DT Bad Langensalza

In unserer zweiten Bundesligasaison möchten wir an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen, die mit einem guten 5. Platz abgeschlossen wurde. Oberstes Ziel ist der Klassenerhalt bis hin zu einem guten Mittelfeldplatz. Favoriten sind für uns natürlich die beiden erfahrenen Teams des PSV Franken Neustadt und ThSV DT Bad Langensalza. Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit schönen Wettkämpfen und neuen Erfahrungen, sowie tollen Gästen und Gastgebern.



**Hinten von links: Tobias Wolf, Holger Preuß, Christian Jöckel, Michael Meyer, Stefan Pfeiffer, Markus Kastl;  
vorn von links: Jan Hofmann, Daniel Duchow, Mario Klein;  
es fehlt: Martin Reitz**

- Vereinsname: VfK Friedberg e.V.
- Clubname: SG Friedberg/Dorheim
- Klubrekorde: Heim: 5390 Kegel, Auswärts: 5861 Kegel
- Größte Erfolge: Meister der Hessenliga in der Saison 2012/13
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Kader: Michael Meyer, Holger Preuß, Stefan Pfeiffer, Tobias Wolf, Mario Klein, Markus Kastl, Martin Reitz, Jan Hofmann, Christian Jöckel, Daniel Duchow
- Eigenes Saisonziel: Platz 6
- Favoriten: KSC Frammersbach, TV Haibach

Die SG Friedberg/Dorheim versucht, wie im letzten Jahr, wieder einen soliden Platz im Mittelfeld der 2. Bundesliga anzustreben. Ohne Zu- und Abgänge kann die Mannschaft auf die Kontinuität des letzten Jahres setzen. Trotzdem wird es wieder ein schweres Stück Arbeit für das Team rund um die beiden Kapitäne Michael Meyer und Holger Preuß.

Klares Ziel für diese Saison ist es auch auswärts mal zu zeigen, dass man erfolgreich sein kann. Nach dem Aufstieg des SKV Goldkronach sehen wir die beiden Relegations-Teilnehmer Frammersbach und Haibach als die Favoriten für die kommende Saison an.



Hinten von links: Christian Kleinsteuber, Denny Möller, Uwe Leyhe, Jörg Arcularius;  
vorn von links: Andreas Willing, Tino Morgenstern, Detlef Strauch

Vereinsname:	KFV Gotha
Clubname:	Ohrdrufer KSV
Clubrekorde:	Heim 5651 Kegel, Auswärts 5808 Kegel
Größte Erfolge:	3. Platz im DKBC-Pokal 2000 3. Platz in der 2. Bundesliga der Saison 2003/2004 und 2010/2011
Zugänge:	Keine
Abgänge:	Keine
Kader:	Andreas Willing, Tino Morgenstern, Detlef Strauch, Jörg Arcularius, Stefan Trutschel, Christian Kleinsteuber, Kevin Morgenstern, Denny Möller, Uwe Leyhe
Favorit:	PSV Franken Neustadt
Saisonziel:	Guter Mittelplatz
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, ThSV DT Bad Langensalza, TV Haibach



**Hinten von links: Daniel Stenzel, Heiko Scholze, Tobias Krahner, Steffen Krauß, Alexander Pöpplen;  
vorn von links: Jens Blumenstein, Christophe Kuchenbäcker, Henry Neundorf, Benjamin Keil**

- Vereinsname: TSV 1858 Pößneck
- Clubname: TSV 1858 Pößneck
- Clubrekorde: Heim 5473, Auswärts in Wolfsburg 5721
- Größte Erfolge: 8. Platz 2. BL, Thüringenmeister 2012/2013, TKV-Pokalsieger 2009/2010  
Deutscher Mannschaftsmeister Jugend A 1993
- Zugänge: Steffan Nasarek
- Abgänge: Keine
- Trainer: Henry Neundorf
- Kader: Benjamin Keil, Jens Blumenstein, Daniel Stenzel, Christophe Kuchenbäcker,  
Heiko Scholze, Tobias Krahner, Steffen Krauß, Alexander Pöpplen, Henry Neundorf,  
Steffan Nasarek
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: PSV Franken Neustadt, ThSV DT Bad Langensalza

Der TSV 1858 Pößneck hat sich trotz verletzungsbedingter Ausfälle von zwei Spielern, die hoffentlich bis zum Saisonanfang wieder dabei sind, den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Da unsere Kegelanlage in dieser Saison auch noch neue Kegel erhält (Vollmer Tornado plus), wird es für uns umso schwerer. Mit unserem Neuzugang Steffan Nasarek hoffen wir, dass wir auch den einen oder anderen Auswärtssieg holen können. Also auf geht's, wir freuen uns auf eine gute Saison.



**Hinten von links: Rene Hagenbach, Moritz Noll, Sebastian Christe, Peter Klüber;  
vorn von links: Oswin Appel, Michael Klüber, Stefan Stehle, Thomas Klüber**

- Vereinsname: SKG Bad Soden-Salmünster e.V.
- Clubname: SKG Bad Soden-Salmünster e.V.
- Clubrekorde: Heim: 5706 Kegel, Auswärts: 5827 Kegel
- Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga, Hessenmeisterschaft 2010/2011
- Zugänge: Stefan Stehle (KSC Frammersbach)
- Abgänge: Keine
- Kader: Rene Hagenbach (MF), Michael Klüber, Thomas Klüber, Sebastian Christe, Stefan Stehle, Joachim Kucka, Peter Klüber, Moritz Noll, Oswin Appel
- Eigenes Saisonziel: gesicherter Platz im Mittelfeld und ohne Abstiegskampf
- Favoriten: Franken Neustadt, Bad Langensalza

Ziel der SKG Bad Soden-Salmünster ist es, nicht wieder die komplette Saison gegen den Abstieg zu spielen. Mit dem Neuzugang Stefan Stehle aus Frammersbach kommt ein erfahrener und leistungsstarker Spieler hinzu. Schmerzlich vermisst wird weiterhin Stefan Schwan, der seit über einem Jahr schon verletzt ist. Die zwei Erstligaabsteiger handeln wir auch wieder als Titelfavoriten, dennoch sind bestimmt Überraschungen möglich. Viele auch für uns neue Gegner machen die Liga spannend.



**Hinten von links: Heiko Zenker, David Rimbach, Sören Mörstedt;  
vorn von links: Udo Wasewitz, Norbert Graul, Steffen Goldberg, Holger Kröber**

**Foto: ThSV**

- Vereinsname: KV Bad Langensalza
- Clubname: ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza
- Clubrekorde: Heim: 5871 Kegel, Auswärts: 5835 Kegel
- Größte Erfolge: 2000 Aufstieg 3. BL Männer, 2004 4. Platz DKBC-Pokalfinale Öhringen, 2009 Aufstieg 2. BL Männer, 2013 Aufstieg 1. BL Männer-DCU, 2014 Pokalsieger DCU Thüringen
- Zugänge: David Rimbach (eigener Nachwuchs/Spieler hat pausiert)
- Abgänge: Gerald und Anton Hess (Gierstädt)
- Verantwortlicher: Sören Mörstedt
- Kader: Heiko Zenker, Holger Kröber, Norbert Graul, Udo Wasewitz, Steffen Goldberg, David Rimbach
- Eigenes Saisonziel: Platz 1-4
- Favoriten: PSV Franken Neustadt, KSC Frammersbach

Ziel des ThSV „DT“ Bad Langensalza ist ein Platz im Vorderfeld unter den ersten vier Mannschaften. Nach langjähriger Vereinszugehörigkeit steht Gerald Hess dem ThSV ab der Saison 2014/15 nicht mehr zur Verfügung. Dafür verstärkt David Rimbach nach einer Auszeit den Verein und die erste Mannschaft wieder. Für den ThSV ist Neustadt der Topfavorit, da sie eine starke, kompakte Mannschaft sind und unbedingt wieder in die erste Liga aufsteigen wollen. Frammersbach, Haibach und Langensalza werden ganz oben mitmischen und um die weiteren Plätze kämpfen.



**Von links: André Hirsch, Danny Zitzmann, Randy Neubauer, Frank Fichtmüller, Michael Müller, Jan Fichtmüller, Felix Jenrich**

Vereinsname: KV Sonneberg

Clubname: SV Lauscha

Clubrekorde: Heim: 5462 Kegel, Auswärts: 5678 Kegel

Größte Erfolge: Mitteldeutscher Meister 2014, Aufstieg 2. Bundesliga

Zugänge: André Hirsch (SV Motor Katzhütte/Oelze)

Abgänge: Keine

Kader: Randy Neubauer, Michael Müller, Danny Zitzmann, Felix Jenrich, Jan Fichtmüller, Frank Fichtmüller, Rico Leipold-Büttner, Thomas Ellmer, André Hirsch

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: PSV Franken Neustadt, Drei Türme Bad Langensalza, TV Haibach

Ziel des SV Lauscha ist ganz klar der Klassenerhalt. Neuzugang Andre Hirsch soll die Mannschaft weiter stabilisieren. Favoriten sind ganz klar die Erstligaabsteiger. Vielleicht kann man die eine oder andere Überraschung schaffen.



**Hinten von links: Ralf Stollberg, Fabian Bloch, Christian Stollberg, Florian Postel, Frank Zipfel;  
vorn von links: Marcel Heß, Patrick Kranold, Uwe Stollberg. Es fehlt: Anton Heß**

Vereinsname:	KSV 1955 Gebesee e.V.
Clubname:	KSV 1955 Gebesee e.V.
Clubrekorde:	Heim: 5590, Auswärts: 5680
Größte Erfolge:	Thüringenmeister (200 Wurf) 2014
Zugänge:	Anton Heß
Abgänge:	Keine
Trainer:	Uwe Stollberg
Kader:	Frank Zipfel, Uwe Stollberg, Ralf Stollberg, Patrick Kranold, Fabian Bloch, Florian Postel, Anton Heß
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, ThSV „DT“ Bad Langensalza

Als Aufsteiger und Neuling in der DCU kann das Saisonziel nur der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord sein. Einziger Neuzugang ist Anton Heß (SV Fahner Höhe Gierstädt), der schon einmal für Gebesee gespielt hat und bei Bad Langensalza Bundesligaerfahrungen sammeln konnte. Fabian Bloch kommt aus der zweiten Mannschaft. Topfavorit ist PSV Franken Neustadt, da sie Absteiger aus der 1. Bundesliga sind und sicher den Wiederaufstieg anstreben.



**Hinten von links: Michael Moosburger, Jürgen Bieberbach, Dieter Nielsen;  
vorn von links: Hans Dippold, Michael Locher, Bastian Bieberbach**

- Vereinsname: SKV Neustadt
- Clubname: PSV Franken Neustadt
- Clubrekorde: Heim: 5787 Kegel, Auswärts: 6162 Kegel
- Größte Erfolge: Saison 2009/2019 Bayernligameister und Aufstieg in 3. BL Süd,  
Saison 2010/2011 Vizemeister in 3. BL Süd und Aufstieg in 2. BL Ost,  
Saison 2011/2012: Vizemeister in 2. BL Ost,  
Saison 2012/2013: 7. Platz in 1. BL DCU
- Zugänge: Hans Dippold (ESV Schweinfurt)
- Abgänge: keine
- Kader: Dieter Nielsen, Michael Moosburger, Jürgen Bieberbach, Michael Locher,  
Bastian Bieberbach, Hans Dippold
- Eigenes Saisonziel: Um den Aufstieg mitspielen
- Favoriten: TV Haibach, KSC Frammersbach, ThSV DT Bad Langensalza

**Kommentar des Presseteams:**

Neustadt rockt die Liga, daran besteht kein Zweifel!



**Von links: Katharina Libera, Melanie Waedt, Vanessa Rausch, Pia Fleckenstein, Nicole Ziewitz, Nicole Lebert, Christl Dümmitg, Marina Rausch, Veronika Libera, Jaqueline Hasenstab**

- Vereinsname: KV Aschaffenburg
- Clubname: FC Laufach
- Klubrekorde: Heim: 2782 Kegel, Auswärts: 2780 Kegel
- Größter Erfolg: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2013
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Kader: Veronika Libera, Christl Dümmitg, Melanie Waedt, Nicole Lebert, Pia Fleckenstein, Katharina Libera, Nicole Ziewitz, Marina Rausch, Vanessa Rausch, Jacqueline Hasenstab
- Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 3
- Favoriten: KSC Frammersbach, Fort./DKC 73 Kelsterbach, FC Laufach

**Kommentar des Presseteams:**

Nach dem in den Play-Offs verpassten Aufstieg will Laufach es in dieser Saison wieder ganz nach vorn schaffen.



**Von links: Marion Neu, Claudia Martin, Carolin Pratschker, Katharina Köhlofer-Plitt, Heike Krause, Beate Krüger; vorn: Beate Krug. Es fehlen: Viktoria Knecht, Nicole Bausch, Katja Adams**

- Vereinsname: KBV Kelsterbach e.V.
- Klubname: SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach
- Klubrekorde: Heim: 2762 Kegel, Auswärts 2790 Kegel
- Größte Erfolge: 2011/12 – 2. Platz HKBV Classic-Club-Pokal  
2011/12 – 1. Platz Vier-Länder-Turnier der Klubmannschaften
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Trainer: Heike Weichwald, Jutta Körner
- Kader: Beate Krug, Viktoria Knecht, Katharina Köhlhofer-Plitt, Heike Krause, Claudia Martin, Marion Neu, Nicole Bausch, Beate Krüger, Katia Adams
- Eigenes Saisonziel: Platzierung unter den ersten Drei
- Favoriten: FC Laufach

Für die Saison 2014/15 streben die Frauen der Spielgemeinschaft Fortuna/DKC 73 Kelsterbach, nach der fantastischen Rückrunde, einen Platz unter den ersten Drei als Saisonziel an. In dem Team um die Trainerinnen Heike Weichwald und Jutta Körner will man überwiegend die Jungspielerinnen Carolin Pratschker, Viktoria Knecht und Katharina Köhlhofer-Plitt zum Einsatz bringen, gepaart mit den Spielerfahrungen von Claudia Martin, Beate Krug, Marion Neu, Nicole Bausch, Beate Krüger und Katia Adams sowie unserer Leistungsträgerin und A-Seniorenmeisterin aus dem Jahr 2013, Heike Krause. Der Kader setzt dabei auf die Kontinuität des bekannten Teamgeistes, Kampf- und Leistungswillen, um somit das gesteckte Ziel zu erreichen.

Aus früheren Begegnungen sind uns die Mannschaften und Bahnanlagen der 2. Bundesliga Nord Frauen sehr gut bekannt. Nach unserer Einschätzung ist die Liga sportlich ausgeglichen. Die laufende Saison wird zeigen, welches Team am Ende vorne stehen wird. Nach unserer Einschätzung zählt der FC Laufach zu den Titelanwärtern.



**Von links: Manuela Tisch, Martina Appelman, Alexandra Ernst, Ute Maier, Nina Lipka, Jutta Hollstein, Martina Breyvogel, Sandra Breyvogel, Yvonne Schweitzer**

- Vereinsname: 1. SKC Monsheim e.V.
- Clubname: 1. SKC Monsheim e.V.
- Clubrekorde: Heim: 2762 Kegel, Auswärts: 2715 Kegel
- Größte Erfolge: Meister Rheinland-Pfalz-Liga und Aufstieg in die 2. Bundesliga DCU 2013
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Trainer: Sebastian Klonner, Heinz Hollstein und Frank Breyvogel
- Kader: Martina Breyvogel, Sandra Breyvogel, Nina Lipka, Nadine Stumpf, Martina Appelman, Yvonne Schweitzer, Jutta Hollstein, Alexandra Ernst, Manuela Tisch, Ute Maier
- Eigenes Saisonziel: Mittelfeld
- Favoriten: FC Laufach

Ziel des 1. SKC Monsheim ist ein guter Platz im Mittelfeld und damit der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Der Kader ist stabil. Zu- oder Abgänge wurden nicht verzeichnet. Der FC Laufach wird als Favorit in dieser Liga eingestuft, da diese junge Truppe schon die vergangene Saison starke Ergebnisse erzielte.

Fotos aus dem Archiv 2013/2014



**Heike Biewer**



**Elisabeth Reis**



**Petra Aulbach**



**Caroline Einhäuser**



**Claudia Henn**



**Gerda Ott**



**Marina Ott**



**Corinna Schäfer**



**Sportl. Leiter Bernd Schuck**



**Trainer Florian Blank**

- Vereinsname: KV Aschaffenburg
- Clubname: TV Haibach
- Clubrekorde: Heim: 2853 Kegel, Auswärts: 2762 Kegel
- Größte Erfolge: 2010 Aufstieg 3. BL, Aufstieg 2. BL 2012, Sieger Vier-Länder-Turnier 2011, Gewinner CC-Pokal 2013 Hessen, Pokalsieger Kegelerverein Aschaffenburg 2014
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Kader: Gerda Ott (MF), Claudia Henn, Corinna Schäfer, Caroline Einhäuser, Elisabeth Reis, Karola Kieser, Marina Ott, Barbara Schmitt, Heike Biewer, Petra Aulbach
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: KSC Frammersbach, DJK/AN Großostheim, TV Sailauf, FC Laufach

Das Ziel des TV Haibach ist es nicht abzustiegen aus der 2. Bundesliga. Die drei Absteiger aus der 1. Bundesliga werden gegen den FC Laufach den Aufstieg in die 1. Liga unter sich ausmachen. Da wir keine Neuzugänge vermelden können, wird es für uns sehr schwer in der Saison 2014/15.



**Von links: Anja Fleischhauer, Verena Hock, Jennifer Fischer, Frank Thies, Jasmin Fleischhauer, Alexandra Zöller, Silvia Fischer; Auf dem Bild fehlen: Manuela Schmitz, Christin Kraus, Silke Bobrich, Ulrike Kempf**

- Vereinsname: KV Aschaffenburg
- Clubname: Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V.
- Clubrekorde: Heim: 2812 Kegel, Auswärts: 2848 Kegel
- Größte Erfolge: 2 x 2. Platz BL Frauen DCU Saison 2014 und 2013, 2 x 3. Platz BL Frauen DKBC Saison 2012 und 2010
- Zugänge: Anja Fleischhauer
- Abgänge: Sina Wenzel
- Trainer: Frank Thies
- Kader: Manuela Schmitz, Christin Kraus, Silke Bobrich, Jennifer Fischer, Silvia Fischer, Ulrike Kempf, Alexandra Zöller, Jasmin Fleischhauer, Anja Fleischhauer
- Eigenes Saisonziel: Platz 5-6
- Favoriten: KSC Frammersbach, SG RW Viernheim/BF Hemsbach, Fort./DKC 73 Kelsterbach

Ziel des KSV Kegelfreunde Obernburg II ist ein gesicherter Mittelfeldplatz sowie einen starken Unterbau für unsere erste Mannschaft zu bilden. Leider haben wir unser Potenzial besonders zuhause nie richtig ausgespielt, das wollen wir ändern. Es soll aufgrund eines fundierten Trainingsplans, erstellt durch unseren Trainer Frank Thies, in dieser Runde deutlich besser gelingen. Nachdem in der letzten Saison der KSC Frammersbach, der TV Sailauf und die DJK/AN Großostheim aus der ersten Bundesliga abgestiegen sind, freuen wir uns besonders auf die hinzu gekommenen Derbys.

Als Topfavorit sehen wir den KSC Frammersbach. Sie haben sich mit Kerstin Schachner optimal verstärkt und streben den sofortigen Wiederaufstieg an. Am ehesten können da wahrscheinlich nur die SG Viernheim/Hemsbach und Fort./DKC 73 Kelsterbach mithalten.



**hinten von links: Gabi Beyer, Jenny Friedmann, Christina Einberger, Sandra Hallberg, Etel Babutzky;**  
**vorn von links: Daniela Burkert, Shirley Brechtel, Natascha Panic, Saskia Mück, Tanja Ehret, Michaela Kneusslin**  
**Foto: Kerstin Achoura**

- Vereinsname: KV Hemsbach
- Clubname: SG Rot Weiß Viernheim / Bahnfrei Hemsbach
- Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2012, 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd 2014
- Zugänge: Aufgrund der SG werden neue Gesichter von den Frauen von Bahnfrei Hemsbach in der Mannschaft zu sehen sein
- Abgänge: keine
- Kader: Michaela Kneusslin, Jenny Friedmann, Daniela Burkert, Christina Einberger, Etel Babutzky, Shirley Brechtel, Gabi Beyer, Sandra Hallberg, Kerstin Achoura, Tanja Ehret, Natascha Panic, Saskia Mück
- Eigenes Saisonziel: Platzierung zwischen 1 und 3
- Favoriten: KSC Frammersbach / FC Laufach

Unser Ziel ist es in der kommenden Saison oben mitzuspielen. Wie freuen uns, dass wir unsere 1. Mannschaft durch die Frauen von Hemsbach verstärken konnten und sind auf die uns bisher unbekanntenen Bahnen in der 2. Bundesliga Nord gespannt.



**hinten von links: Christiane König, Sabrina Wegner, Sabina Sauer, Melanie Rohrmeier;  
Mitte von links: Nina Petermann, Bianca Blickle-Suckow, Yvonne Köhler;  
vorn von links: Jennifer Blickle, Vanessa Rohrmeier, Christine Sommer**

- Vereinsname: KV Aschaffenburg
- Clubname: DJK/AN Großostheim
- Clubrekorde: Heim: 2694 Kegel, Auswärts: 2800 Kegel
- Größte Erfolge: Aufstieg in die erste Bundesliga, wiederholter 1. Platz bei DJK-Bundesmeisterschaft
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Trainer: Arnulf Dill, Jürgen Suckow
- Kader: Jennifer Blickle, Bianca Blickle-Suckow, Yvonne Köhler, Christiane König, Nadja Möller, Nina Petermann, Melanie Rohrmeier, Vanessa Rohrmeier, Sabina Sauer, Christine Sommer, Sabrina Wegner
- Eigenes Saisonziel: guter Mittelfeldplatz
- Favoriten: FC Laufach, KSC Frammersbach

Nach dem Abstieg in der letzten Saison ist es unser Ziel, einen guten Platz im Mittelfeld zu erreichen. Als Mitfavoriten um die Meisterschaft sehen wir den FC Laufach, da diese Truppe schon in der letzten Saison sehr gut vorn mitgespielt hat. Auch der KSC Frammersbach wird bestimmt wieder ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Meisterschaft geht.



hinten von links: Tina Hartmann, Cecille Vähjunker, Celine Wetzel, Elena Stenger  
vorn von links: Stefanie Elsesser, Christin Kudjer, Barbara Sauer, Christiane Kirsch

- Vereinsname: KV Aschaffenburg
- Clubname: KSC Frammersbach
- Clubrekorde: Heim: 2736, Auswärts: 2805
- Größte Erfolge: 2012 Aufstieg in die 1. Bundesliga
- Zugänge: Celine Wetzel (eigene Jugend), Kerstin Schachner (TV Sailauf)
- Abgänge: Keine
- Trainer: Walter Kissner
- Kader: Christiane Kirsch, Stefanie Elsesser, Kerstin Schachner, Barbara Sauer, Christin Kudjer, Julia Bahner, Tina Hartmann, Elena Stenger, Cecille Vähjunker, Celine Wetzel
- Eigenes Saisonziel: Aufstieg
- Favoriten: Großostheim, Laufach

Das Ziel des KSC Frammersbach ist der Wiederaufstieg. Mit den Neuzugängen Celine Wetzel aus der eigenen Jugend und Kerstin Schachner vom jetzigen Zweitligisten TV Sailauf ist man guter Dinge.



**Von hinten links:  
Diana Köhler, Corinna Wedlich, Janine Disint,  
Christina Komurka, Karin Groß, Hilde Schmitt,  
Silvia Staab, Ivonne Imhof**

Vereinsname:	TV Sailauf
Clubname:	TV Sailauf
Clubrekorde:	Heim: 2706 Kegel, Auswärts: 2767 Kegel
Größte Erfolge:	2011 Aufstieg in die 2. Bundesliga West, 2012 Neubeginn in der 1. Bundesliga DCU
Zugänge:	Keine
Abgänge:	Kerstin Schachner (KSC Frammersbach)
Trainerin:	Germana Fuchsbauer
Kader:	Janine Disint, Karin Groß, Ivonne Imhof, Diana Köhler, Christina Komurka, Hilde Schmitt, Silvia Staab, Corinna Wedlich
Saisonziel:	Klassenerhalt

Als Absteiger aus der 1. Liga sind wir bestrebt, die Klasse zu erhalten. Eine Platzierung im oberen Drittel wäre natürlich auch nicht schlecht. Es wird sich zeigen, wie die Mannschaft den unerwarteten Abgang von Kerstin Schachner, eine unserer stärksten Spielerinnen, verkraftet. Wir erhoffen uns dennoch durch den starken Zusammenhalt unserer Mannschaft und durch großen Trainingseifer und -fleiß eine Leistungssteigerung, und vielleicht landen wir den einen oder anderen Überraschungssieg, mit dem keiner gerechnet hat. Der TV Sailauf ist nicht zu unterschätzen.

# Jürgen Bieberbach

Glasermeister

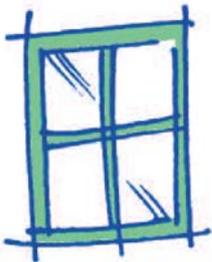
Mühlenstraße 2  
96465 Neustadt

Tel. 0 95 68/58 85

Fax 0 95 68/24 91

[juergen.bieberbach@t-online.de](mailto:juergen.bieberbach@t-online.de)

[www.bieberbach-glaserei.de](http://www.bieberbach-glaserei.de)



**BAUGLASEREI**

**BIEBERBACH**



## Ein starkes Team mit Zurich

Zurich ist Partner des Sports. Wir fördern nicht nur Spitzenathleten, sondern engagieren uns auch bei Ihnen im Leistungs- und Breitensport. Davon profitieren Verbände sowie Vereine und selbstverständlich ihre Mitglieder.

Zurich ist HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

## Bezirksdirektion Jürgen Fleischer

Haßlocher Straße 87, 65428 Rüsselsheim

**Telefon 06142 67121**, Fax 06142 16547

Mobil 0172 6720446, [fleischer@zuerich.de](mailto:fleischer@zuerich.de)

  
**ZURICH**®



**Stehend von links: Karl Heinz Bachmann, Florian Semler, Oliver Bärmann, Michael Martin, Andreas Christ, Daniel Kudla;  
knieend von links: Steven Maurer, Markus Noll, Werner Weber;  
es fehlt Ralf Berger-Goldinger**

- Vereinsname: KV Rodalben
- Clubname: SG Fortuna Rodalben
- Clubrekorde: Heim: 6014 Kegel, Auswärts: 5823 Kegel
- Größte Erfolge: 3. Platz 2. BL Mitte (DCU) 2013/14, 2. Platz 3. BL Nord (DKBC) 2011/12, Landesmeister Rheinland-Pfalz 2005/2006 u. 2010/2011
- Zugänge: Daniel Kudla (TSG Kaiserslautern), Florian Semler (Rapid Pirmasens, Landesliga), Steven Maurer (Komet Rodalben) und Ralf Berger-Goldinger (Reaktiviert)
- Abgänge: Ricky Coressel
- Kader: Andreas Christ, Karl-Heinz Bachmann, Daniel Kudla, Markus Noll, Oliver Bärmann, Florian Semler, Erich Walker, Steven Maurer, Michael Martin, Werner Weber, Ralf Berger-Goldinger.
- Eigenes Saisonziel: Platz 1-3
- Favoriten: FB KSC Eintracht Frankfurt, SKC Monsheim.

Ziel der SG Fortuna Rodalben sind die Plätze 1-3, liebäugeln wollen wir mit dem Meistertitel. Mit den Neuverpflichtungen Daniel Kudla, Florian Semler, Steven Maurer und Ralf Berger-Goldinger soll die eklatante Auswärtsschwäche des Vorjahres behoben werden. Gepaart mit unserer Heimstärke sollte ein Platz an der Sonne drin sein. Obwohl schwer einzuschätzen, zählt der KSC Eintracht Frankfurt gemeinsam mit dem SKC Monsheim zu den Favoriten.



**Von links: Sebastian Klonner, Daniel Dietrich, Marco Lipka, Gerd Böss, Frank Breyvogel, Christian Schenk, Jonas Hudel  
Es fehlen: Daniel Krüger und Daniel Strefler**

- Vereinsname: 1. SKC Monsheim e.V.
- Clubname: 1. SKC Monsheim e.V.
- Clubrekorde: Heim: 5819 Kegel, Auswärts: 5805 Kegel
- Größte Erfolge: Bezirkspokalsieger 2004, Meister Rheinland Pfalz Liga und Aufstieg in die 3. Bundesliga DKBC 2008
- Zugänge: Daniel Dietrich (Großkarlbach), Christian Schenk (Großkarlbach)
- Abgänge: Oliver Tisch (KV Grünstadt)
- Trainer: Sebastian Klonner und Frank Breyvogel
- Kader: Gerd Böss, Daniel Krüger, Jonas Hudel, Daniel Strefler, Frank Breyvogel, Marco Lipka, Sebastian Klonner, Daniel Dietrich und Christian Schenk
- Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel
- Favoriten: Fortuna Rodalben

Ziel des 1. SKC Monsheim ist ein Platz unter den ersten Drei und dabei so lange es geht um Platz eins mitspielen. Mit den Neuverpflichtungen von Daniel Dietrich und Christian Schenk konnte man sich nicht nur in der Breite verstärken, sondern wird vor allem zuhause eine sehr starke Truppe sein. Obwohl beide von den Freizeitkeglern kommen, werden sie den Verlust von Oliver Tisch, der zu seinem Heimatverein KV Grünstadt in die gleiche Liga zurückgewechselt ist, mehr als kompensieren. Rodalben ist Topfavorit in dieser Liga, da sie sich schon während der letzten Saison gut verstärkt haben und ihr Kader in der Breite nochmal gewachsen ist.



Von links: Fabian Buch, Timo Fingerle, Oliver Tisch, Thomas Hartig, Christian von Krog, Martin Streuwald, Richard Hafke, Ralf Buch

- Vereinsname: KV 1975 Grünstadt
- Clubname: KV Grünstadt
- Clubrekorde: Heim: 5866 Kegel, Auswärts: 5724 Kegel
- Größte Erfolge: Aufstieg 3. Bundesliga Nord 2010 und Aufstieg 2. Bundesliga Mitte 2013
- Zugänge: Oliver Tisch (SKC Monsheim)
- Abgänge: Keine
- Kader: Fabian Buch, Timo Fingerle, Oliver Tisch, Thomas Hartig, Martin Steuerwald, Christian von Krog, Richard Hafke und Ralf Buch
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: SKC Monsheim, Fortuna Rodalben

**Kommentar des Presseteams:**

Durch die vielen Lokalderbys, die ihren eigenen Charakter haben, steht dem KV Grünstadt eine spannende Saison ins Haus.

2. Bundesliga Mitte Männer

2. Bundesliga Mitte Männer



Von links: Michael Tinat, Reinhard Kirst, Sven Dionysius, Andreas Mars, Volker Widera, Bernd Böhringer. Foto: Renate Ketterer

Vereinsname: TV Nauheim

Clubname: Rot-Weiß Nauheim

Clubrekorde: Heim: 5670 Kegel, Auswärts: 5904 Kegel

Größte Erfolge: Aufstiege in 2./3. Bundesligen

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Trainer: Reinhard Kirst, Frank Thies

Kader: Patrick Schaffarzcyk, Sven Dionysius, Thomas Bach, Reinhard Kirst, Michael Tinat, Marcus Dillmann, Andreas Mars, Volker Widera, Bernd Böhringer, Michael Völler, Dietmar Hauf

Eigenes Saisonziel: frühzeitiger Klassenerhalt

Favoriten: Monsheim u. Eintracht Bockenheim

Wir Kegler aus Nauheim freuen uns, wieder ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga der DCU zu spielen. Es wird versucht die altbekannte Heimstärke wieder zu finden und auswärts so stark wie letzte Saison aufzutreten. Unser Ziel: den Klassenverbleib frühzeitig sichern.

Ein Topfavorit in der Liga können wir nicht direkt nennen, die letzte Saison hat gezeigt, dass hier Jeder Jeden schlagen kann. Monsheim und Eintracht Bockenheim könnten im oberen Drittel um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden.



**Hinten von links: Patrick Lieb, Christian Krumbiegel, Matthias Brandl, Christian Barnetz, Trainer Rainer Aulbach;  
vorn von links: Jacek Kolanowski, Andreas Schmitt, Kurt Messing, Frank Keller**

Vereinsname: KV Darmstadt

Clubname: KSG Darmstadt

Clubrekorde: Heim: 5862 Kegel, Auswärts: 5969 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 3. Bundesliga Nord / DKBC

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Trainer: Rainer Aulbach

Kader: Christian Barnetz, Matthias Brandl, Jacek Kolanowski, Christian Krumbiegel, Patrick Lieb, Kurt Messing, Andreas Schmitt, Frank Keller, Georg Böhm, Wilfried Heiderstadt

Eigenes Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

Favoriten: FB KSC Eintracht Bockenheim, 1. SKC Monsheim, Fortuna Rodalben,

Ziel der KSG Darmstadt ist ein guter Platz im Mittelfeld. Die Favoriten in der 2. Bundesliga sind für uns die Mannschaften KSC Eintracht Bockenheim, der 1. SKC Monsheim, der im letzten Jahr bereits den dritten Platz belegen konnte, und Fortuna Rodalben.



**Hinten v.l.n.r.: Carsten Seib, Frank Hoffmann, Michael Lechelt, Sebastian Gomolka, Richard Op de Hipt; vorn von links: Michael Schmidt, Holger Dama, Maximilian Seib**

- Vereinsname: KBV Kelsterbach e.V.
- Clubname: SG Kelsterbach
- Clubrekorde: Heim: 5766 Kegel, Auswärts: 5861 Kegel
- Größte Erfolge: 2. Platz 2. Bundesliga Nord
- Zugänge: Markus Heller (SVS Griesheim/DA), Benedikt Macion und Dominik Jordan (beide eigene Jugend)
- Abgänge: Keine
- Kader: Carsten Seib, Maximilian Seib, Frank Hoffmann, Holger Dama, Michael Lechelt, Markus Heller, Michael Schmidt, Richard Op de Hipt, Norbert Schneider, Sebastian Gomolka, Kim Müller
- eigenes Saisonziel: Platzierung Mittelfeld
- Favoriten: SG Fortuna Rodalben

Für die Saison 2014/15 streben die Männer der SG Kelsterbach nach dem knappen Klassenerhalt in der letzten Saison und der Verstärkung mit Markus Heller vom SVS Griesheim einen Platz im Mittelfeld an. Mit dem Abstiegskampf möchte man in diesem Jahr nicht in Berührung kommen. Die Jugend- und Juniorenspieler sollen auch dieses Jahr wieder Erfahrung in der 2. Bundesliga sammeln und an die Mannschaft herangeführt werden.

Die Leistungsdichte in der Liga ist sehr eng, wodurch die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden wird. Dennoch sehen wir die Spielgemeinschaft der Fortuna Rodalben als Favorit, da sie bereits in der vergangenen Saison an der Tabellenspitze mitgespielt hat.



**von links: Sascha Wetzel, Nico Bittenbring, Adrian Pantis, Sven Völkl, Florian Schulz, André Keil, Robert Nägel**

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Clubname:	Olympia Mörfelden
Clubrekord:	5904
Neuzugänge:	Keine
Abgänge:	Keine
Trainer:	Erika Weichwald
Kader:	Robert Nägel, Andre Keil, Adrian Pantis, Sascha Wetzel, Nico Bittenbring, Patrick Veit, Florian Schulz, Reinhold Ernst, Alexander Geiss, Siegfried Wagner, Thomas Dormehl
Ziel:	Nichtabstieg
Favoriten:	RW Nauheim, Fortuna Rodalben, Viernheim



**Hinten von links: Björn Bläse, Lutz Wagner, Mario Dietz, Wolfgang Hess;  
vorn von links: Roland Janke, Markus Simon, Marc Rahm, Andreas Rahm, Michael Wagner**

Vereinsname: SKC Mehlingen 1976 e. V.

Clubname: SKC Mehlingen 1976 e. V.

Clubrekorde: Heim: 5741 Kegel, Auswärts: 5745 Kegel

Größte Erfolge: Meister Rheinland-Pfalz-Liga 2013, 5. Platz DCU-Pokalfinale 2014

Zugänge: Michael Wagner (KSC 56 Pirmasens)

Abgänge: Keine

Kader: Andreas Rahm, Markus Simon, Mario Dietz, Roland Janke, Marc Rahm, Daniel Mathis, Björn Bläse, Lutz Wagner, Michael Wagner, Wolfgang Heß

Eigenes Saisonziel: gesicherter Platz im Mittelfeld

Favoriten: Fortuna Rodalben, 1. SKC Monsheim, RW Nauheim

Im zweiten Jahr in der Bundesliga strebt der SKC Mehlingen einen gesicherten Platz im Mittelfeld an. Wichtig wird sein, wieder zur alten Heimstärke zurück zu finden, um darauf aufbauend die nötige Stabilität auswärts zu bekommen. Vom KSC 56 Pirmasens kommt Michael Wagner als Verstärkung für die 1. Mannschaft. Durch den Neuzugang wird im Kader der Leistungsdruck erhöht, und wir erhoffen uns dadurch eine Steigerung bei allen Spielern.

2. Bundesliga Mitte Männer

2. Bundesliga Mitte Männer



**Hinten von links: Olaf Ladwig, René Schrader, Michael Zahn;  
vorn von links: Horst Sladek (Edelfan), Torsten Depta, Andreas Spilla, Hans-Jürgen Walter**

- Vereinsname: SG Frankfurt Bockenheim von 1898 e. V.
- Clubname: Freie Bahn KSC Eintracht Frankfurt
- Clubrekorde: Heim: 5886 Kegel, Auswärts: 5875 Kegel
- Größte Erfolge: Hessenmeister 1990 und 2006, Meister 2. Bundesliga Nord 2007, Hessischer Pokalsieger 2008, Deutscher Meister 1954 (Freie Bahn Bockenheim)
- Zugänge: Olaf Ladwig (kommt aus der Verletzungspause zurück)
- Abgänge: Andreas Spilla (Kegelpause), Hartmut Rauch (Kegelpause)
- Trainer: Frank Lippert
- Kader: Torsten Depta, Hans-Jürgen Walther, Michael Zahn, Alexander Axthelm, Jens Mauthe, Olaf Ladwig, Jürgen Baum, Andreas Spilla, Hartmut Rauch, Detlef Küster, René Schrader
- Eigenes Saisonziel: Platz im Mittelfeld
- Favoriten: TuS Gerolsheim

Mit den Abgängen von Andreas Spilla und Hartmut Rauch verlieren wir zwei Spieler mit jahrelanger Bundesligaerfahrung. Trotzdem sollte die Mannschaft Freie Bahn KSC Eintracht Frankfurt um die beiden Topspieler Hans-Jürgen Walter und Torsten Depta das angepeilte Ziel „ein Platz im Mittelfeld“ erreichen können. Mit Olaf Ladwig kommt ein sehr guter Spieler zurück in die Mannschaft. Einen Favoriten können wir nur schwer ausmachen, da wir neu in die 2. Bundesliga Mitte eingeteilt wurden. Wir schätzen die Mannschaften von SKC Monsheim und Fortuna Rodalben stark ein.



**Von links: Jörg Dietz, Hans-Jürgen Weber, Roland Ziliox, Carsten Dietz, Horst Köckritz, Reiner Ahlheim, Jürgen Münchow, Jürgen Schlachter, Dominic Raquet. Es fehlt Bernd Rohr**

Vereinsname: KV Dellfeld 1934 e.V. und SG Zweibrücken (sportliche Fusion 2010)

Clubname: SG Dellfeld-Zweibrücken

Clubrekorde: Heim: 5752 Kegel, Auswärts: 5733 Kegel

Größte Erfolge: Meister der DCU-Regionalliga 2014 und Aufsteiger in 2. Bundesliga Mitte, DCU-Pokalsieger Rheinhessen-Pfalz 2014

SG Zweibrücken: Meister der Landesliga 2 (2003), Meister der Landesliga 1 (1984, 1986, 2004) und dreimaliger Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord

KV Dellfeld: Meister der Bezirksliga 1 (2003) und Aufstieg in die 2. Landesliga Herren, Meister der Bezirksliga 1 Herren (2007), Meister der Bezirksliga 2 Herren (2007)

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Kader: Horst Köckritz (Mannschaftsführer), Carsten Dietz, Jörg Dietz, Roland Ziliox, Hans-Jürgen Weber, Bernd Rohr, Reiner Ahlheim, Jürgen Münchow, Jürgen Schlachter, Dominic Raquet

Favoriten: 1. SKC Monsheim, Fortuna Rodalben

### **Kommentar des Presseteams:**

Der Aufsteiger will seine Erfolgsgeschichte natürlich fortschreiben! Aufgrund der Leistungsdichte in der Liga wird sich die SG nochmals steigern müssen, um in der Liga bestehen zu können.



**Hinten von links: Gerhard Jammer, Jerko Liovic, Nenad Miklausic, Ivo Pejic, Roman Stolz;  
vorn von links: Torben Jammer, Simon Rene Thoma, Mirko Coskovic**

Vereinsname:	FTV 1860 Frankfurt
Clubname:	FTV 1860 Frankfurt
Clubrekorde:	Heim: 5531 Kegel, Auswärts: 5757 Kegel
Größte Erfolge:	Meister Hessenliga 2014
Zugänge:	Keine
Abgänge:	Keine
Kader:	Mirko Coskovic, Gerhard Jammer, Torben Jammer, Jerko Liovic, Nenad Miklausic, Ivo Pejic, Roman Stolz, Simon Rene Thoma
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	die anderen 10 Mannschaften

Als Aufsteiger und absoluter Neuling ist für uns das oberste Ziel der Klassenerhalt. Neuzugänge sind nicht zu verzeichnen, also muss der „alte“ Kader zeigen, was er kann. Als bisher nur auf Landesebene spielender Club sind wir auf die neuen Gegner gespannt und freuen uns aber auch über einige bekannte Gesichter.



**hinten von links: Patrick Jochem, Jannik Geiger, Christopher Pfadt, Dominik Mendel, Mark Nickel, Michel Newill;  
vorn von links: Philipp Braun, Pirmin Rinck, Markus Wingerter, Mario Schwinge, Felix Braun**

- Vereinsname: KSV Kuhardt 1995 e.V.
- Clubname: KSV Kuhardt 1995
- Clubrekorde: Heim: 6051, Auswärts: 6043
- Größte Erfolge: 2. Platz DCU-Pokal 2013/2014
- Zugänge: Mario Schwinge (SG Neustadt/Hassloch, Regionalliga Rheinhessen-Pfalz)
- Abgänge: Jörg Bauer (Karriereende)
- Trainer: Pirmin Rinck, Waldemar Friedrich
- Kader: Philipp Braun, Felix Braun, Jannik Geiger, Pirmin Rinck, Mark Nickel, Dominik Mendel, Mario Schwinge, Patrick Jochem, Markus Wingerter, Waldemar Friedrich, Christopher Pfadt, Michael Newill
- Eigenes Saisonziel: oberes Tabellendrittel
- Favoriten: KSG Ebersweier-Gengenbach, KC 25 Viernheim

Ziel des KSV Kuhardt ist ein guter Platz im oberen Tabellendrittel. Als Neuzugang ist Mario Schwinge von der SG Neustadt/Hassloch (Regionalliga Rheinhessen-Pfalz) zum KSV gewechselt. Er und die Spieler aus der eigenen Jugend werden den 2. Bundesliga-Kader komplettieren.



**Hinten von links: unbekannt, Patrik Heizmann, Wolfgang Bühler;  
Mitte von links: Michael Schmidt, Christopher Hafen, Robin Loy;  
vorn von links: Marcel Batsch, Benjamin Waldherr, Patrick Mohr, Lars Ebert**

Vereinsname: KV 1962 Eppelheim

Clubname: VKC Eppelheim

Clubrekorde: Heim: 6076 Kegel, Auswärts: 5902 Kegel beim KSV Kuhardt

Größte Erfolge: 15-facher deutscher Meister, Welpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000 und 2001.

Zugänge: Patrick Mohr (Post SV Ludwigshafen), Robin Loy (Frei Holz Eppelheim)

Abgänge: Marco Goldbach (Gut Holz Sandhausen)

Trainer: Bernd Strauch, Ralf Christ, Heinrich Seeger

Kader: Benjamin Waldherr, Lars Ebert, Patrick Mohr, Christopher Hafen, Marcel Batsch, Anton Wöllert, Patrik Heizmann, Robin Loy

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Blau-Gelb Nußloch, SKC Hugsweier und KSV Kuhardt

Die Abgänge Dominik Menke und Marco Goldbach sorgen auch im Reserve-Team für eine angespanntere Situation, doch die Neuzugänge Patrick Mohr und Robin Loy konnten schon Erfahrung in der Bundesliga sammeln und werden ebenso wie Jungspieler Lars Ebert nun ihre Chance suchen und nutzen. Zu den Favoriten in der Liga zählt der VKC Eppelheim die Sportfreunde aus Hugsweier und Kuhardt sowie den Aufsteiger aus Baden (Blau-Gelb Nußloch).



**Von links: Harald Rieth (Vorsitzender), Uwe Schnaidt, Oliver Watter, Jörg Driller, Timo Mutschler, Uwe Graser, Florian Schmid, Ulrich Längin**

Vereinsname: KV Lahr

Clubname: SKC Hugsweier 67 e.V.

Clubrekorde: Heim: 5902 Kegel, Auswärts: 5906 Kegel

Größte Erfolge: Verbandsligameister Südbaden 2010 und Aufstieg in die 2. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: Uwe Mutschler, Mario Mutschler

Manager: Harald Rieth

Kader: Jörg Driller, Uwe Graser, Ulrich Längin, Uwe Schnaidt, Florian Schmid, Oliver Watter, Timo Mutschler, Peter Stiller, Dominik Held

Eigenes Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

Favoriten: KSV Kuhardt

Ziel des SKC Hugsweier ist ein gesicherter Platz im Mittelfeld. Durch den Abgang von Uwe und Mario Mutschler hat sich der Kader um zwei wichtige Leistungsträger dezimiert. Die Saison 2014/2015 wird man daher hauptsächlich nutzen, um die Nachwuchsspieler in die Bundesligamannschaft zu integrieren.



**Hinten von links:**  
Andreas Ziesenis,  
Marco Faltus, Stefan Nübling,  
Jürgen Zähringer

**Mitte von links:**  
unbekannt, David Messinger,  
unbekannt

**liegend von links:**  
Sascha Pachutzki,  
Patrick Messinger

Vereinsname: KV Freiburg  
 Clubname: Blau-Weiß Wiehre Freiburg  
 Zugänge: keine  
 Abgänge: Martin Oberle (bleibt als Trainer)  
 Eigenes Saisonziel: oberes Tabellendrittel

**Kommentar des Presseteams:**

Die Freiburger sind immer für eine Überraschung gut.



**Hinten von links: Mike Heckmann, Gerd Eberhard, Sebastian Wehrle, Rudolf Seberkste, Jens Auer;  
vorn von links: Bernd Hornig, Michael Krug, Marvin Bischler, Michael Büßecker, Wolfgang Beldermann**

- Vereinsname : KV 1972 Sandhausen
- Clubname: SKC Rot-Weiß Sandhausen
- Clubrekorde: Heim: 5779, Auswärts: 5889
- Größte Erfolge: 1991 Gesamtdeutscher Meister, 1991 Welpokalsieger, 2013 Dt. Meister DCU  
4x Europapokalsieger, 5x Dt. Meister
- Zugänge: Kai Münch (GW Pfaffengrund), Simon Haas (Ebersweier-Gengenbach),  
Herbert Zimmermann (FH Plankstadt), Jens Weber (KC NW Ketsch), Sven  
Weber (KC BW Ketsch)
- Abgänge: Sven Wacker (Blau-Gelb Nußloch)
- Trainer-Betreuer: Rudolf Seberkste
- Kader : Jens Auer, Timo Beez, Sebastian Werle, Wolfgang Beldermann, Gerd Eberhard,  
Herbert Zimmermann, Marvin Bischler, Michael Krug
- Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: BG Nußloch, FH Eppelheim, Ebersweier Gengenbach

Mit Herbert Zimmermann kommt ein alter Bekannter zurück nach Sandhausen. Durch ihn und die beiden Neuzugänge in der ersten Mannschaft sind wir in der glücklichen Lage, etwas entspannter in die Zukunft zu blicken. Der Klassenerhalt ist das Ziel. Als Favoriten gelten Ebersweier-Gengenbach und FH Eppelheim. Geheimfavorit allerdings ist BG Nußloch mit einem überragenden Christian Paul.



**Hinten von links: Jens Bernhardt, Steffen Speiser, Peter Epp, Timo Nachbar;  
vorn von links: Uwe Weller, Ronny Bauch, Michael Dicken, Daniel Seefeldt**

Clubname: TSG Heilbronn

Saisonziel: Klassenerhalt

**Kommentar des Presseteams:**

Das wird eine ganz schwere Saison für die Heilbronner. Bedingt durch die starken Aufsteiger wird es einer Steigerung bedürfen, um das Saisonziel Klassenerhalt realisieren zu können.



**Hinten von links: Ernst Engel, Klaus Adler, Andy Pulfer, Erne Dudas, Andre Engel, Mario Frank, Thomas Winkler;  
Mitte von links: Rainer Hohrein, Markus Renner, Rolf Schmitt, Volker Hering, Ernst Schröder, Drazen Matucec;  
vorn von links: Benjamin Thamm, Jürgen Glahn;  
vom Kader der ersten Mannschaft fehlen: Alexander Flaschka, Ralf Kraus, Lars Bohrmann**

- Vereinsname: KV Hemsbach
- Clubname: KC 1925 Viernheim
- Clubrekorde: Heim: 5913, Auswärts: 5971
- Größte Erfolge: Vizemeister 2. Bundesliga 2013
- Zugänge: Ralf Kraus, Lars Bohrmann (beide KC Bahnfrei Hemsbach)
- Abgänge: Rolf Schmitt (Karriereende)
- Kader: Mario Frank, Andre Engel, Benjamin Thamm, Ernst Engel, Markus Renner, Alexander Flaschka, Ralf Kraus, Lars Bohrmann, Klaus Adler, Andy Pulfer
- Eigenes Saisonziel: Platz 2 - 5
- Favoriten: BG Nußloch, RW Sandhausen II, Vollkugel Eppelheim II

Durch den erneuten Ligawechsel von Mitte nach Süd ist eine genaue Einschätzung schwierig. Dennoch wollen wir wieder ein Wörtchen um den Titel mitreden. Unsere beiden Neuzugänge sollten den Kader nochmals verstärken. Der starke Aufsteiger aus Nußloch hat das Potenzial zum Durchmarsch, und die Bundesligareserven sind vor allem zu Hause gefährlich. Insgesamt dürfte die gesamte Liga sehr heimstark sein.



**Hinten von links: Vorstand Ulrich Schweikert, Patrick Nickisch, Thomas Olson, Ralf Morsch, Andreas Mahl;  
vorn von links: Torsten Mahl, Sven Wacker, Christian Paul, Erik Schierlicke, Jens Bachert**

- Vereinsname: KV Nußloch
- Clubname: KC Blau-Gelb Nußloch e.V. 1971
- Clubrekorde: Heim: 5947 Kegel, Auswärts: 5897 Kegel
- Größte Erfolge: 2004 Meister Verbandsliga Baden Aufstieg 2. Bundesliga Nord,  
2014 Meister Verbandsliga Baden Aufstieg 2. Bundesliga DCU
- Zugänge: Sven Wacker (Rot-Weiß Sandhausen)
- Abgänge: Keine
- Kader: Torsten Mahl, Sven Wacker, Christian Paul, Ralf Morsch, Erik Schierlicke, Jens Bachert,  
Patrick Nickisch, Thomas Olson, Andreas Mahl
- Eigenes Saisonziel: Platz 1-3
- Favoriten: Frei Holz Eppelheim, KSG Ebersweier-Gengenbach, Blau-Gelb Nußloch

Ziel von Blau-Gelb Nußloch ist ein Platz unter den Top 3, durch den Zugang von Sven Wacker konnten wir unseren Kader erneut in der Spitze verstärken. Frei Holz Eppelheim und KSG Ebersweier-Gengenbach sind die Mitfavoriten - auch Kuhardt wird eine Rolle um den Titel spielen.



**Hinten von links: Markus Enke, Tobias Streck, Rolf Meinhold;  
vorn von links: Rolf Sieger, Manuel Reichbach, Bernd Fehrenbach;  
Es fehlen: Andreas Gluminski, Markus Böhler, Christian Hug**

- Vereinsname: SKV Waldkirch
- Clubname: KSC Bleibach
- Clubrekorde: Heim: 5857 Kegel, Auswärts: 5792 Kegel
- Größte Erfolge: 1978-85 2. Bundesliga Süd, zweimal Vizemeister 2. Bundesliga Süd, 2007 Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga West
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Trainer: Sportwart Bernd Fehrenbach
- Kader: Rolf Sieger, Rolf Meinhold, Markus Enke, Tobias Streck, Manuel Reichenbach, Bernd Fehrenbach, Andreas Gluminski, Markus Böhler, Christian Hug
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: KSG Ebersweier-Gengenbach , KSV Kuhardt

Ziel des KSC Bleibach ist irgendwie den Klassenerhalt zu schaffen. Leider konnte man trotz Aufstieg in die 2. Bundesliga keinen neuen Spieler aus Südbaden zum 200-Wurf-Spiel gewinnen. Wir freuen uns trotzdem riesig auf die 2. Liga.

Die KSG Ebersweier-Gengenbach ist trotz Abgang von Simon Haas unser Topfavorit, gute Truppe, klasse Bahnen. Der KSV Kuhardt wird auf jeden Fall auch ein Wörtchen oben mitzureden haben.



Hinten von links: Olivier Crosset, Ralf Schmitt, Michael Schmidt, Predrag Sopko, Pascal Becker, Christian Hopp-Klingbeil, Bernhard Mahler, Sascha Ollert;  
vorn von links: Ludwig Stephan (Trainer), Thomas Danz, Thomas Justmann, Werner Schäfer, Adam Krämer, Steffen Rest, Hansi Ries;  
es fehlen: Nikola Vucenovic, Joachim Stark

Foto: Frei Holz Eppelheim

- Vereinsname: KV 1962 Eppelheim e.V.
- Clubname: SKC Frei Holz Eppelheim 1927
- Clubrekorde: Heim: 6031 Kegel, Auswärts: 6154 Kegel
- Größte Erfolge: 1996 Deutscher Vizemeister und Europapokalsieger
- Zugänge: Ralf Schmitt (SG GH/GW Sandhausen), Steffen Rest (KC Schöner Kranz Ubstadt)  
Predrag Sopko (SKC Croatia Karlsruhe), Joachim Stark (SKC Wolferdingen)
- Abgänge: Manuel Mahler, Kai Schneider, Thomas Hörner, Jörg Schneider, Rainer Nord,  
Fabian Becker (alle Frei Holz Plankstadt), Robin Loy (VKC 1957 Eppelheim),  
Ralf Stolze (aktive Laufbahn beendet)
- Trainer: Ludwig Stephan
- Kader: Michael Schmidt, Bernhard Mahler, Ralf Schmitt, Steffen Rest, Predrag Sopko,  
Nikola Vucenovic, Sascha Ollert, Pascal Becker, Christian Hopp-Klingbeil
- Eigenes Saisonziel: Mittelfeld
- Favoriten: KSG Ebersweier-Gengenbach, BG Nußloch, RW Sandhausen II

Nach dem Abstieg aus dem Oberhaus der Bundesliga und kräftigem Aderlass nach der Saison 2013/14 formiert sich Frei Holz Eppelheim neu. Mit den „Ehemaligen“ Ralf Schmitt und Predrag Sopko, aber auch mit dem Talent Steffen Rest, will man nun in der 2. Bundesliga Süd alles geben und sich stabilisieren. Ein Auseinanderbrechen des Clubs konnte trotz dieser vielen Austritte schnell verhindert werden. Die beiden Topteams der 2. Bundesliga Süd sind aufgestiegen, da bleibt es abzuwarten, wie sich die Aufsteiger und der Rest der Truppe mit dem Absteiger Eppelheim vergleichbar messen. Ein Platz im sicheren Mittelfeld wäre das Ziel für Frei Holz.



**Stehend von links: Elfriede Lehmann, Sigrid Burger, Birgit Lehmann, Danielle Hinz, Dragana Frei, Susanne Lehmann; knieend von links: Carmen Lehmann, Andrea Radakovic**

- Vereinsname: KV Spaichingen
- Clubname: Goldene 7 Spaichingen
- Clubrekorde: Heim: 2776 Kegel, Auswärts: 2824 Kegel
- Größte Erfolge: 1990 Aufstieg 2. Bundesliga Süd, 1991 Württembergischer Veinspokalsieger, 1992/1993 Meister 2. Bundesliga Süd, 8. Rang 1. Bundesliga, 1999/2000 Meister Verbandsliga Württemberg, 2000 Württembergischer Vereinspokalsieger, 2011/2012 Meister Verbandsliga Südbaden, 2012 Aufstieg in die 3. Bundesliga West
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Trainer: Elfriede Lehmann
- Kader: Andrea Radakovic, Dragana Frei, Sigrid Burger, Danielle Hinz, Birgit Lehmann, Susanne Lehmann, Carmen Lehmann
- Eigenes Saisonziel: Platz 4, Hauptsache nicht absteigen
- Favoriten: Keine

Ziel der Goldenen 7 Spaichingen ist der Klassenerhalt. Wir haben weder Abgänge noch Zugänge. Wir hoffen, dass sich niemand verletzt.



**vorn liegend:**  
**Katrin Pozarycki**

**2. Reihe:**  
**Kim Herbold**

**3. Reihe von links:**  
**Carmen Brossmann, Jana Smeilus**

**4. Reihe:**  
**Mona Wittmann, Anja Klos, Monika Hafen,  
Lisa Erles, Sandra Pozarycki**

Vereinsname: KV 1962 Eppelheim

Clubname: DSKC Eppelheim

Zugänge: Jutta Jones (FA Leimen), Lisa Erles (DKC Hockenheim), Melanie Smeilus (FA Leimen)

Abgänge: Keine

Trainer: Eveline Loy, Heinrich Seeger

Kader: Katrin Pozarycki, Kim Herbold, Jana Smeilus, Mona Wittmann, Anja Klos, Monika Hafen, Lisa Erles, Sandra Pozarycki

Aufgrund der vielen Neuzugänge kann auch der Mannschaftskader der 2. Mannschaft vergrößert werden. Unsere 2. Mannschaft kann ebenfalls im oberen Tabellenbereich mitspielen. In der neuen Saison wollen wir nicht mehr um den Abstieg spielen und von Anfang an motiviert und ehrgeizig an die Spiele dran gehen. Besonders für unsere jungen Spielerinnen sollte die neue personelle Situation ein Anreiz sein, sich in die Mannschaft zu spielen.

Viele Gegner sind neu in die Liga gekommen. Eine Einschätzung ist daher sehr schwer. Wir denken, dass Altlußheim und Sandhausen ebenfalls um die oberen Tabellenplätze mitspielen werden.



**Stehend von links: Waltraud Becher, Sabine Biedinger, Christine Hegeholz, Gabriele Bartel, Anja Mutschler;  
kniend von links: Silke Oßwald, Elisa Biedinger, Elvira Maier, Brigitte Weimert**

Vereinsnahme: KV Lahr

Clubnahme: SKC Goldene Neun Lahr

Clubrekorde: Heim: 2680 Kegel, Auswärts: 2770 Kegel

Größte Erfolge: Landesmeister und Aufstieg Verbandsliga 1996, Landesligameister 2012/13, 6. Platz 2. Bundesliga Süd 2013/14, Halbfinale Pokal 2013/14

Zugänge: Keine

Abgänge: Martina Hubele

Trainer: Hagen Schindler

Kader: Brigitte Weimert, Elvira Maier, Gabriele Bartel, Silke Oßwald, Elisa Biedinger, Sabine Biedinger, Sinha Benz, Waltraud Becher, Christine Hegeholz, Edeltraut Kauschke

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: BW Sandhausen

Ziel ist in erster Linie der Klassenerhalt. Der Abgang von Martina Hubele wird durch die Mitwirkung der letzte Saison krankheitshalber ausgefallenen Gabriele Bartel ersetzt. Einen absoluten Topfavoriten für die Meisterschaft sehen wir nicht.



**Hinten von links: Kerstin Leible, Michaela Rieger, Sarah Lienhard, Luana Graziano;  
vorn von links: Marion Achsnig, Elke Fritz, Monika Dreier**

- Vereinsname: KSG Ebersweier/Gengenbach
- Clubname: KSG Ebersweier/Gengenbach
- Clubrekorde: Heim: 2680 Kegel, Auswärts: 2682 Kegel
- Größte Erfolge: 10 Jahre 2. Bundesliga Süd (DKBC)
- Zugänge: Keine
- Abgänge: Keine
- Kader: Marion Achsnig, Monika Dreier, Elke Fritz, Luana Graziano, Kerstin Leible, Sarah Lienhard und Michaela Rieger
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: BW Sandhausen, DSKC Eppelheim II

Ziel der KSG Ebersweier/Gengenbach ist einzig und allein der Klassenerhalt. Leider konnte kein Neuzugang dazu gewonnen werden, wodurch man mit der selben Truppe einen neuen Versuch startet, um sich diesmal nicht wieder am Tabellenende zu finden.

Nachdem nun im ersten Jahr reichlich Erfahrungen gesammelt wurden, ist man zuversichtlich das Saisonziel zu erreichen.



Von links: Kirsten Neber, Miriam Reiser, Marina Haardt, Ingrid Kreutzer, Arifa Brendel, Jasmin Wojt, Alexandra Heimlich, Birgit Dubniczky ; es fehlt: Ulrike Stephan

Foto von Marcus Neber

- Vereinsname: Postsportverein Ludwigshafen e.V.
- Clubname: Post SV Ludwigshafen
- Clubrekorde: 2873 Kegel
- Zugänge: Miriam Reiser (SKV Rülzheim), Marina Haardt (KV Mutterstadt), Ulrike Stephan (KV Mutterstadt)
- Abgänge: Erika Bolz, Gisela Neuf (beide Karriereende)
- Trainer: Klaus Reiser
- Kader: Kirsten Neber, Miriam Reiser, Marina Haardt, Ingrid Kreutzer, Arifa Brendel, Jasmin Wojt, Alexandra Heimlich, Birgit Dubniczky, Ulrike Stephan
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: BW Sandhausen

Nach Bekanntgabe des Karriereendes von Erika Bolz und Gisela Neuf stand die Saison 2014/2015 auf der Kippe. Mit nur sechs Spielerinnen eine ganze Saison in der zweiten Bundesliga durchzuspielen, schien schier unmöglich. Nachdem bekannt war, dass die Frauen-Mannschaft des KV Mutterstadt sich auflösen würde, konnten wir Ulrike Stephan zurückgewinnen, die nach Auflösung der SG Mundenheim/Post SV Ludwigshafen nach Mutterstadt gewechselt war. Ebenso vom KV Mutterstadt kam Marina Haardt, außerdem Miriam Reiser vom SKV Rülzheim. So war es uns möglich eine Mannschaft zu melden. Nichtsdestotrotz ist das Ziel der Klassenerhalt.



**Hinten von links: Beate Brendgen-Herm, Elvira Schmitt, Cathleen Jahn, Yvonne Schmitt, Bianca Hilbert;  
vorn von links: Petra Ueltzhöffer, Christl Wollermann, Selin Vetter  
Es fehlt: Anja Vetter**

Vereinsname:	Kegelverein Altlußheim
Clubname:	DKC 79 Altlußheim
Clubrekorde:	Heim: 2691, Auswärts: 2827
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 2. Bundesliga
Zugänge:	Keine
Abgänge:	Keine
Trainer:	Rainer Ueltzhöffer
Kader:	Beate Berndgen-Herm, Bianca Hilbert, Cathleen Jahn, Elvira Schmitt, Yvonne Schmitt, Petra Ueltzhöffer, Anja Vetter, Selin Vetter, Christl Wollermann
Saisonziel:	Klassenerhalt

Wir freuen uns auf unsere erste Saison in der 2. Bundesliga, auf neue Sportkameradinnen und Kegelbahnen und nehmen uns vor, gute Ergebnisse zu erzielen, um damit den Klassenerhalt zu sichern.



**Hinten von links: Katharina Coressel, Jennifer Hensel, Miriam Schulte, Jennifer Reinig, Jaqueline Hensel;  
vorn von links: Carol Roach, Tanja Hildebrandt, Janine Wolf, Ute Bachmann;  
Es fehlt: Iliana Hübel**

- Vereinsname: KG Heltersberg e.V.
- Clubname: KG Heltersberg e.V.
- Clubrekorde: 2822 Kegel
- Größte Erfolge: Aufstieg in die 3. Bundesliga Nord 2008 mit der Mannschaft,  
Deutscher Mannschaftsmeister U18 w 2003 und 2012,  
Deutscher Mannschaftsmeister U14 w 2011,  
Deutsche Einzelmeisterschaft U14 w 2010 sowie U18 w 2013 Janine Wolf im Verein
- Zugänge: Iliana Hübel (Gut Holz Eppenbrunn), Katharina Coressel (Fortuna Rodalben)
- Abgänge: Keine
- Trainer: Hans-Joachim Hensel
- Kader: Carol Roach, Miriam Schulte, Jennifer Reinig, Jennifer Hensel, Jaqueline Hensel,  
Janine Wolf, Katharina Coressel, Iliana Hübel, Tanja Hildebrandt, Ute Bachmann
- Eigenes Saisonziel: Platz im Mittelfeld

Ziel der KG Heltersberg ist ein Platz im Mittelfeld. Mit den beiden Neuverpflichtungen Katharina Coressel und Iliana Hübel wurde die Mannschaft gleichwertig ergänzt und noch weiter verjüngt. Im engeren Kader sind damit mehr als die Hälfte aller Spielerinnen jünger als 18 Jahre. Die Ligenzusammenstellung verspricht spannende Partien und ein sehr breites und ausgeglichenes Mittelfeld in der Abschlusstabelle.

Wir bedanken uns bei allen Clubs und deren Verantwortlichen für die Überlassung von Fotos und Texten. Nur durch die Mitarbeit der Clubs ist es uns gelungen, unsere Bundesligen in dieser Form zu präsentieren, eine Saisonvorschau zu erstellen und während der Saison für eine Berichterstattung zu sorgen.

**Bitte bereits jetzt vormerken, dass wir Ende August 2015 die nächste Saisonvorschau für 2015/16 vorstellen.**

**Folgende Clubs haben leider keine Presseinfos geliefert:**

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Falkeneck Riederwald      | 1. Bundesliga Frauen     |
| KSG Ebersweier-Gengenbach | 2. Bundesliga Süd Männer |
| BW Sandhausen             | 2. Bundesliga Süd Frauen |



[www.fp-finanzpartner.de](http://www.fp-finanzpartner.de)



## Abgestimmte Finanzen können mehr!

Über 1,5 Mrd. € werden jährlich in Deutschland durch Reibungsverluste im Bereich Finanzen verschwendet. Vergessene Förderungen, schlechte Konditionen, Doppelversicherungen gehören der Vergangenheit an. Lassen Sie Ihre Finanzen prüfen - unabhängig und zuverlässig.

Diplom Betriebswirt (FH)  
**Jens Bernhard**  
 Kanzlei Ladenburg, Telefon 0176 / 20754666  
[jens.bernhard@fp-finanzpartner.de](mailto:jens.bernhard@fp-finanzpartner.de)

